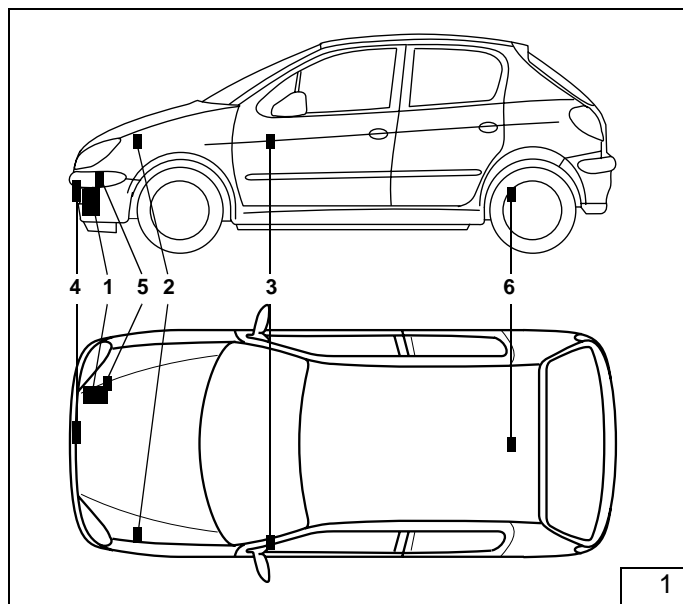


Zusatzheizung *Thermo Top C* e1 00 0002

Zusatzheizung *Thermo Top E* e1 00 0003



Einbauanleitung

Peugeot 307
Peugeot 307 CC
Peugeot 307 SW / Break

Benzin und Diesel

Nur für Linkslenker

Gültigkeit siehe Seite 2

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top C, E - B/D
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwähluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Brennluftansaugleitung
- 6 Dosierpumpe



ACHTUNG!

Warnung vor Gefahr :

Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.

Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.

Versuchen Sie **NIEMALS**, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Firmentraining nicht erfolgreich abgeschlossen und dabei die notwendigen technischen Fähigkeiten erworben haben und die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen nicht zur Verfügung stehen. Befolgen Sie **IMMER** alle Webasto Einbau- und Reparaturanleitungen, und beachten Sie alle Warnhinweise.

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch ungeschultes Personal zurückzuführen sind.

Inhaltsverzeichnis

Peugeot 307	1	Brennstoffeinbindung	46
Peugeot 307 SW / Break	1	Abgasanlage	49
Gültigkeit	2	Brennluftansaugleitung	50
Heizgerät / Einbaupaket	4	Abschließende Arbeiten	50
Vorwort	4	Bedienungshinweise für den Endkunden	51
Spezialwerkzeug	4		
Allgemeine Hinweise	4		
Einbauort Heizgerät	5		
Montage Kabelbäume	6		
Gebläseansteuerung	11		
Vorwähluhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	13		
Option Telestart	14		
Option ThermoCall TC1.1	15		
Einbau Heizgerät	16		
Einbindung in den Wasserkreislauf	19		
Wasserschläuche vorbereiten	19		
Wassereinbindung	26		

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*KFW	e2*98/14*0242*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
KFW	Otto	55	1360

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*NFU	e2*98/14*0243*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
NFU	Otto	80	1587

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*RFN	e2*98/14*0244*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RFN	Otto	100	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*RFK	e2*2001/116*0290*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RFK	Otto	130	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*RHY	e2*98/14*0245*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RHY	Diesel	66	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*8HZ	e2*98/14*0251*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
8HZ	Diesel	50	1398

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*RHS	e2*98/14*0252*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RHS	Diesel (FAP)	79	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*RHR	e2*2001/116*0290*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RHR	Diesel (FAP)	100	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	307	3*9HZ	e2*2001/116*0290*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
9HZ	Diesel (FAP)	80	1560

HINWEIS:

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E</i> - Benzin mit Lieferumfang oder	668 90C
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E</i> - Diesel mit Lieferumfang oder	668 89C
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C</i> - Benzin mit Lieferumfang oder	906 04D
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C</i> - Diesel mit Lieferumfang	892 44D

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit Peugeot 307 <i>Thermo Top C, E</i>	13 006 77C
---	--	------------

Bei Klimaautomatik zusätzlich erforderlich:

1	Klimakit Peugeot 307/406 <i>Thermo Top C, E</i>	662 99A
---	---	---------

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Peugeot 307 / SW / Break Benzin- und Dieselfahrzeuge - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2001 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden.

In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanleitung“ *Thermo Top C* zu befolgen.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Spezialwerkzeug

Abklemmzangen
Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle anbringen

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Batterie und Halterung ausbauen
- Kühlerschlußdeckel öffnen, Druck ablassen!
- Kühlerschlußdeckel wieder schließen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Kabelhalter ausbauen

Nur für Fahrzeuge mit Diesel-Motor

- Motorabdeckung ausbauen

Nur für Fahrzeuge mit 8HZ-Motor

- Batterieträger ausbauen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Druck vom Tanksystem ablassen, Tankdeckel wieder schließen
- Radhausverkleidung vorne links ausbauen
- Stoßfänger vorne abbauen
- Unterbodenverkleidung rechts vor fahrzeugeigenem Tank ausbauen

Innenraum

- Armaturentafelverkleidung unten auf Fahrerseite ausbauen
- Verkleidung A-Säule und Schwellerabdeckung im Fußraum Fahrerseite ausbauen
- Rücksitzbank hochklappen
- Serviceklappe der Tankarmatur ausbauen

Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (1) wird gemäß Bild vorne rechts hinter dem Stoßfänger eingebaut.

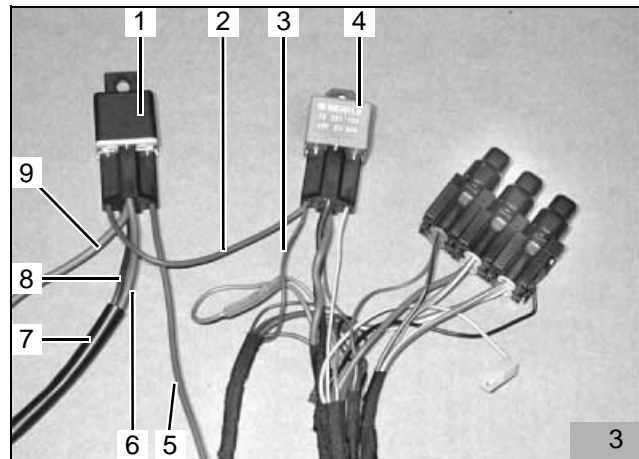
Die Einbaulage ist senkrecht mit Abgasaustritt nach links.



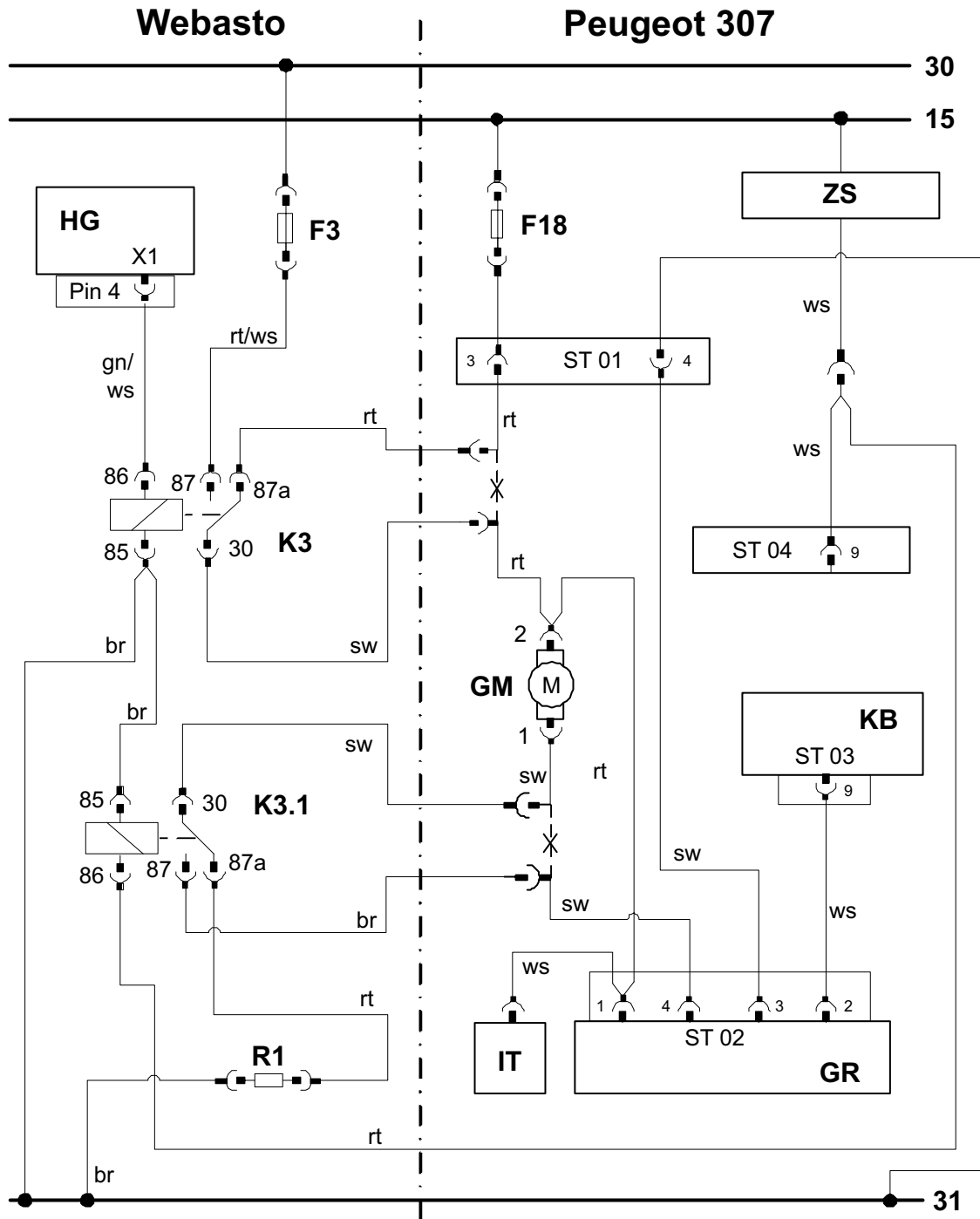
Montage Kabelbäume

Vormontage bei Klimaautomatik

- Von beiliegender Leitung br 2,5mm² ein Leitungsstück 300mm lang und zwei Leitungsstücke je 100mm lang ablängen
- Leitung br (3) aus Gebläserelais K3 (4) Klemme 85 auscrimpen
- Abgelängte Leitung br 2,5mm² 100mm lang (2) zusammen mit Leitung br (3) am Gebläserelais K3 (4) Klemme 85 anschließen
- Freies Ende von Leitung br 2,5mm² 100mm lang (2) am Zusatzrelais K3.1 (1) Klemme 85 anschließen
- Abgelängte Leitung br 2,5mm² 300mm lang (9) am Zusatzrelais K3.1 (1) Klemme 87a anschließen
- Beiliegende Leitung rt 0,75mm² 500mm lang (5) am Zusatzrelais K3.1 (1) Klemme 86 anschließen
- Beiliegende Leitung sw (6) am Zusatzrelais K3.1 (1) Klemme 30 anschließen
- Lange Restleitung br (8) am Zusatzrelais K3.1 (1) Klemme 87 anschließen
- Leitung br (8) und Leitung sw (6) zusammen in beiliegenden Isolierschlauch (7) einziehen



Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik



GM Gebläsemotor
 GR Gebläseregler
 ST 02 Steckverbindung 6-polig
 KB Klimasteuergerät
 ST 03 Steckverbindung 18-polig
 IT Innenraumtemperaturfühler
 F18 Fzg.eigene Sicherung

ST 01 Steckverbindung 6-polig
 ST 04 Stecker 16VGR im
 Sicherungs-/ Relaisräger
 Motorraum
 ZS Zündschloß
 R1 Festwiderstand 0,9 Ohm
 restliche Bezeichnung Standard

Einbau bei Klimaautomatik

Einbauort ist der Sicherungs- und Relaisträgerkasten links neben dem Luftfilter

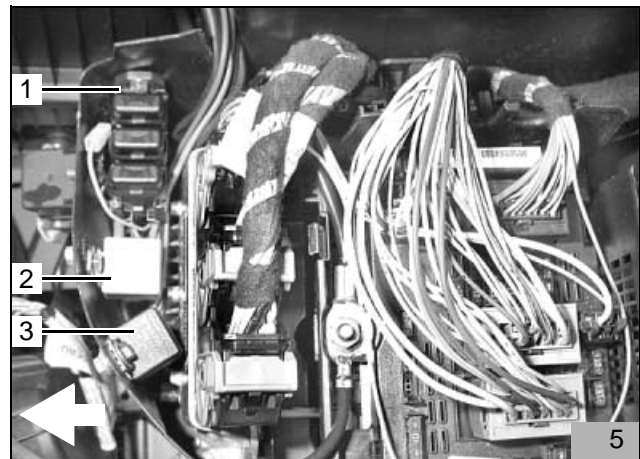
HINWEIS:

Auf Freigängigkeit des Gehäusedeckels achten!
Eventuell vorhandene Versteifungen im Relaiskasten im Bereich der Befestigungspunkte von Gebläserelais und Sicherungshalter entfernen!

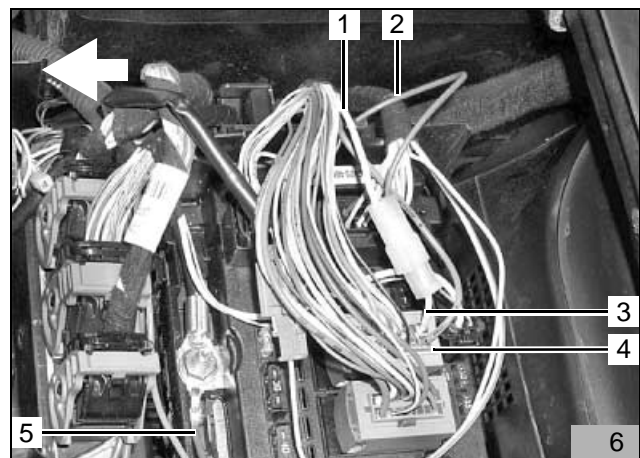
ACHTUNG:

Beim Bohren auf dahinter liegende Bauteile und Leitungen achten!

- 3 Bohrungen Ø5,5mm in Sicherungs- und Relaisträgerkasten bohren
- Sicherungen (1) Gebläserelais K3 (2) und Zusatzrelais K3.1 (3) mit 3 Schrauben M5x12, 6 Scheiben und 3 Bundmuttern M5 wie dargestellt befestigen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 4 herstellen



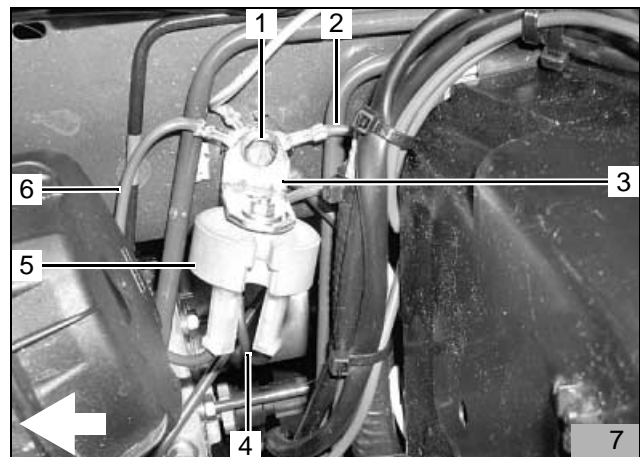
- Plusleitung (5) an Plusstützpunkt im Sicherungs- und Relaisträgerkasten anschließen
- Leitung ws (1,3) vom Zündschloß gemäß Bild 9 ca. 50mm vor Stecker 16VGR (4) Pin 9 trennen
- Leitung rt (2) vom Zusatzrelais K3.1 Klemme 86 zusammen mit Leitung ws (1) in Flachsteckhülse eincrimpen
- Leitung ws (3) in Flachstecker eincrimpen
- Gehäuse aufstecken und Flachstecker und Flachsteckhülse verbinden



ACHTUNG:

Der Widerstand wird heiß!
Auf genügend Abstand zu anderen Bauteilen achten!

- Masseleitung vom Heizgerät (2) und Leitung br 2,5mm² (4) vom Relais K3.1/87a zum fahrzeugeigenen Massestützpunkt (1) verlegen
- Masseleitung vom Heizgerät (2) und abgelängtes Leitungsstück br 100mm lang (6) mit Kabelschuh 6mm zusammen mit Winkel (3) am fahrzeugeigenen Massestützpunkt (1) befestigen
- Widerstand (5) mit Schraube M5x20, Scheibe und Mutter am Winkel (3) befestigen
- Leitung br 2,5mm² (4) von Relais K3.1/87a und Leitung br 100mm lang (6) vom Massestützpunkt am Widerstand anschließen



Vormontage und Einbau bei manueller Klimaanlage

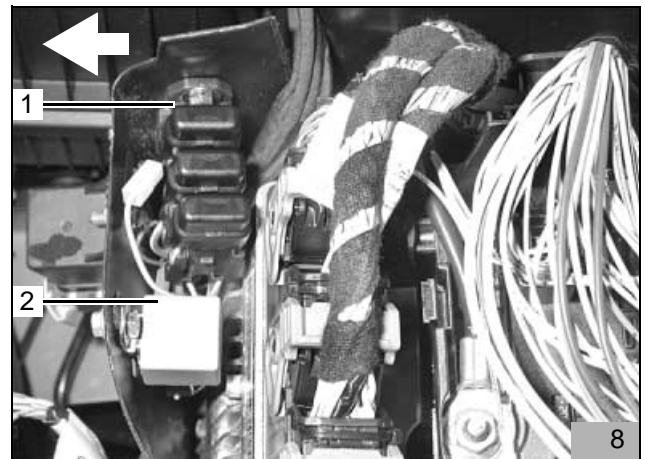
HINWEIS:

Auf Freigängigkeit des Gehäusedeckels achten!
Eventuell vorhandene Versteifungen im Relaiskasten im Bereich der Befestigungspunkte von Gebläserelais und Sicherungshalter entfernen !

ACHTUNG:

Beim Bohren auf dahinter liegende Bauteile und Leitungen achten!

- 2 Bohrungen Ø5,5mm in Sicherungs- und Relaisträgerkasten bohren
- Sicherungen (1) und Gebläserelais K3 (2) mit 2 Schrauben M5x12, 4 Scheiben und 2 Bundmuttern M5 wie dargestellt befestigen
- Sicherung F3 gegen beiliegende Sicherung 10 Am-pere austauschen
- Plusleitung an Plusstützpunkt im Sicherungs- und Relaisträgerkasten anschließen
- Masseleitung an Batterie-Minuspol anschließen



Kabelbäume verlegen

für alle Fahrzeuge

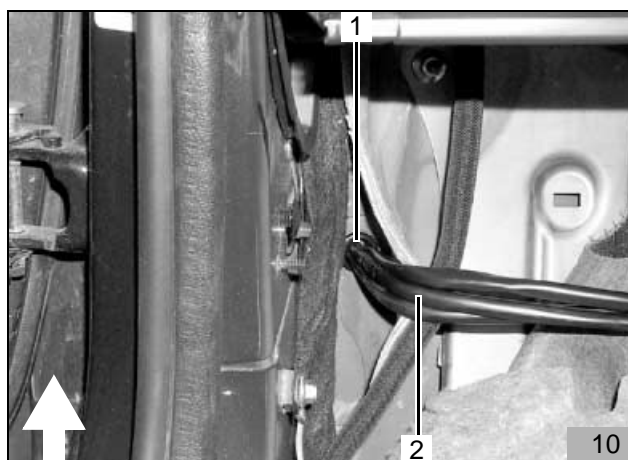
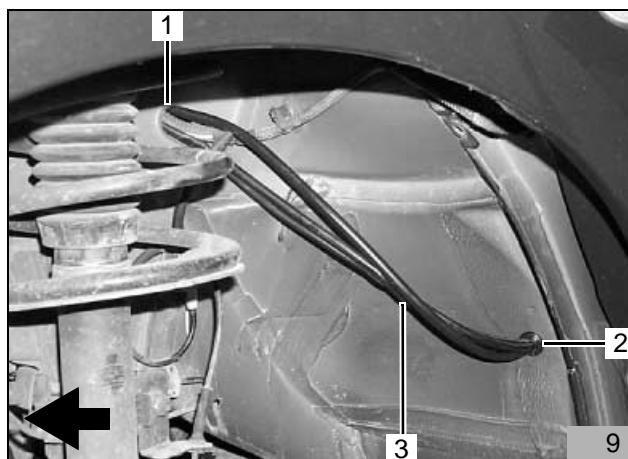
- Kabelbaum Heizgerät entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes/Batterie-Plus aus dem Sicherungs- und Relaisträgerkasten nach rechts und dann hinter fahrzeugeigenem Kühler zum Einbauort Heizgerät verlegen
- Kabelbaum Dosierpumpe auf dem Radhaus nach hinten zum Wasserkasten verlegen
- Kabelbaum Dosierpumpe hinter der Wasserkastenverkleidung zur rechten Fahrzeugseite verlegen
- Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen

- Kabelbaum Vorwähluhr, Kabelbaum Gebläsemotor (vom Gebläserelais K3) und Kabelbaum vom Zusatzrelais K3.1 (nur bei Klimaautomatik) aus dem Sicherungs- und Relaisträgerkasten nach unten und im Motorraum am Längsträger entlang zum Bremskraftverstärker verlegen
- Kabelbäume (3) vom Bremskraftverstärker aus durch vorhandene Durchführung (1) in das Radhaus verlegen

ACHTUNG:

Beim Bohren auf dahinter liegende Bauteile und Leitungen achten!

- Eine Bohrung \varnothing 18mm (2) gemäß Bild in den Innenraum bohren
- Beiliegende Kabeltülle (10/1; 9/2) in Bohrung einsetzen
- Kabelbäume (9/3; 10/2) gemäß Bild 9 und Bild 10 aus dem Radhaus in den Innenraum verlegen
- Kabelbäume mit Kabelbinder befestigen



Gebläseansteuerung

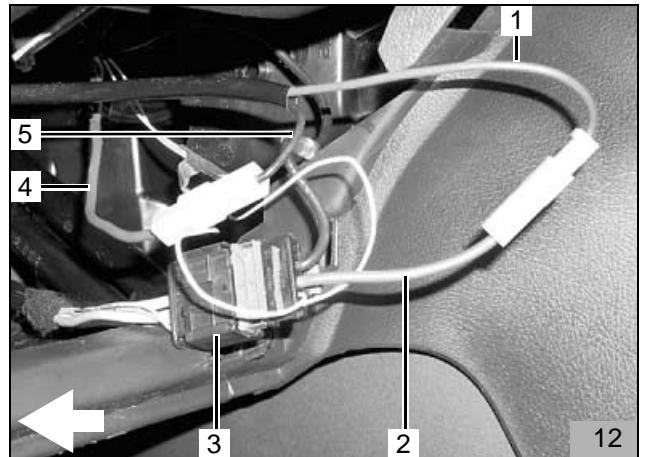
Klimaautomatik

HINWEIS:

Die Plus-Ansteuerung des Gebläsemotors erfolgt zwischen der sechspoligen Steckverbindung (2) Pin 3 und dem zweipoligen Stecker (1) Pin 2 des Gebläsemotors



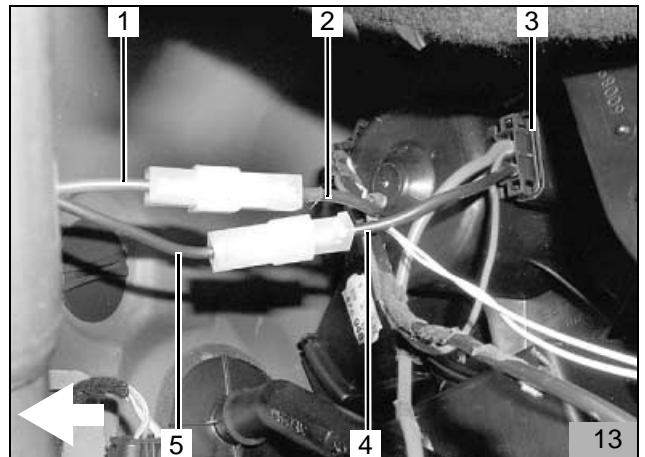
- Leitung rt (2,4) von fahrzeugeigener Sicherung zum Gebläsemotor ca. 50mm vor Stecker (3) Pin 3 trennen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 4 herstellen
- Leitung rt (1) vom Gebläse-Relais K3/87a mit Leitung rt (2) von fahrzeugeigener Sicherung verbinden
- Leitung sw (5) von K3/30 mit Leitung rt (4) zum Gebläsemotor verbinden



HINWEIS:

Die Masseansteuerung des Gebläsemotors erfolgt zwischen dem zweipoligen Stecker (3) des Gebläsemotors Pin 1 und dem 6-poligen Stecker des Gebläse-Reglers Pin 4

- Fahrzeugeigene Leitung sw (2,4) vom Gebläsemotor zum Gebläse-Regler Pin 1 gemäß Bild ca. 50 mm vor Stecker (3) trennen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 4 herstellen
- Leitung br (1) vom Zusatzrelais K3.1/87 mit Leitung sw (2) zum Gebläse-Regler verbinden
- Leitung sw (5) vom Zusatzrelais K3.1/30 mit Leitung sw (4) vom Gebläsemotor verbinden



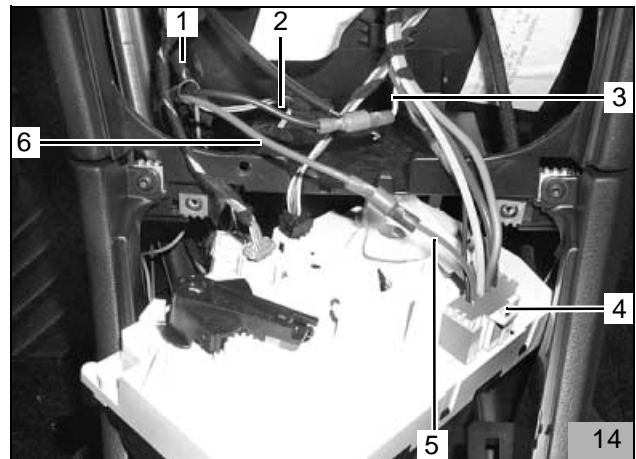
HINWEIS:

Bei den geprüften Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung erfolgte keine Alarmauslösung während des Heizbetriebes (Test mit maximaler Gebläsedrehzahl). Eine Ansteuerung der Innenraumüberwachung ist somit bei den aktuellen Fahrzeugen nicht vorgesehen!

Manuelle Klimaanlage

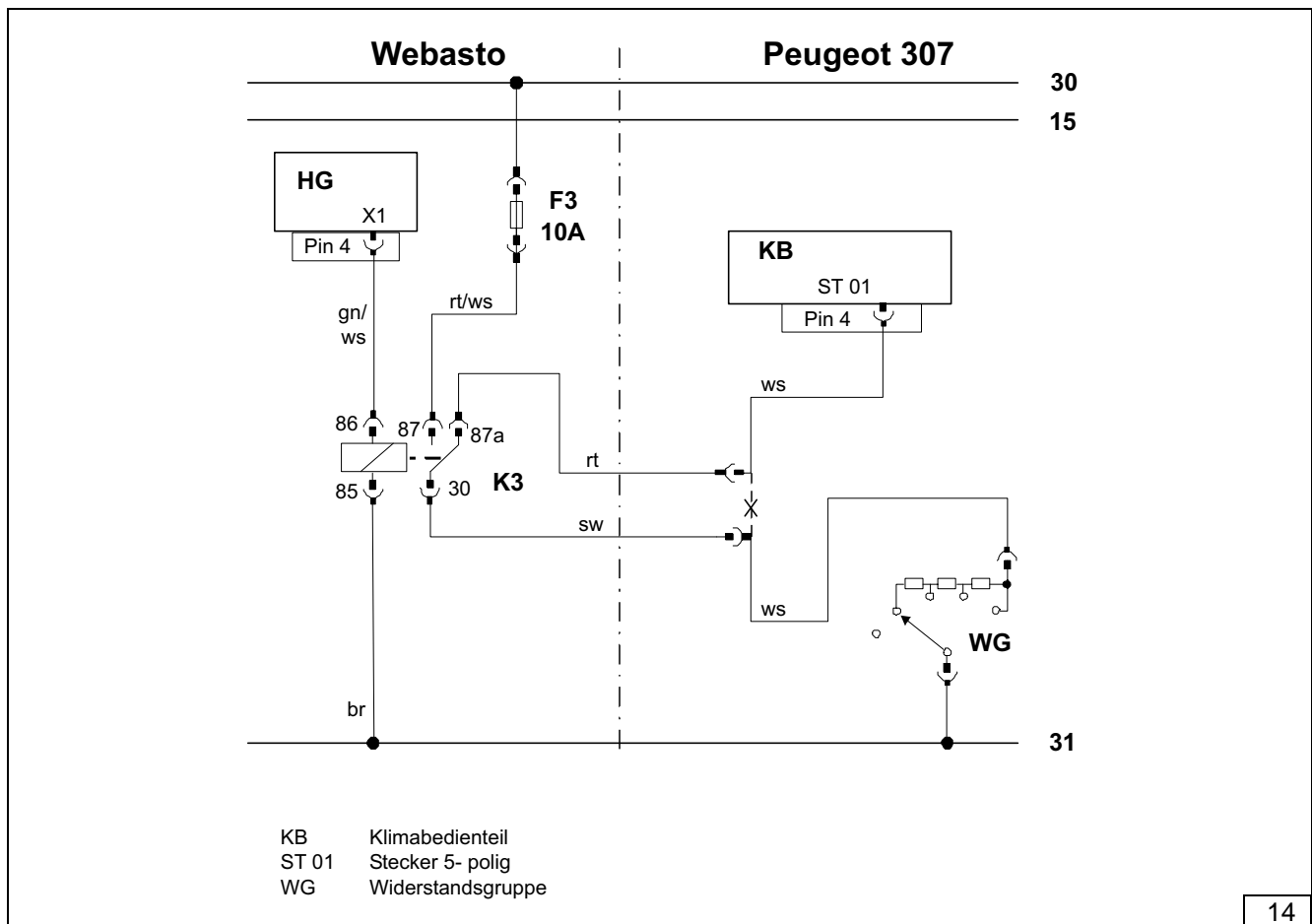
Verbindungen mit beiliegenden Rundsteckverbindern gemäß Schaltplan Bild 15 herstellen
 Die Ansteuerung der Klimabedieneinheit erfolgt an Pin 4 des 5-poligen Steckers der Klimabedieneinheit

- Kabelbaum Gebläseansteuerung (1) gemäß Bild 22 zur Klimabedieneinheit verlegen
- Leitung ws (3,5) zur Klimabedieneinheit ca. 50mm vor Pin 4 des 5-poligen Steckers (4) der Klimabedieneinheit trennen
- Leitung ws (5) zur Klimabedieneinheit gemäß Bild mit Leitung rt (6) vom Gebläserelais K3/87a verbinden
- Leitung ws (3) zur Widerstandsgruppe gemäß Bild mit Leitung sw (2) vom Gebläserelais K3/30 verbinden



HINWEIS:

Bei den geprüften Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung erfolgte keine Alarmauslösung während des Heizbetriebes (Test mit maximaler Gebläsedrehzahl). Eine Ansteuerung der Innenraumüberwachung ist somit bei den aktuellen Fahrzeugen nicht vorgesehen!



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

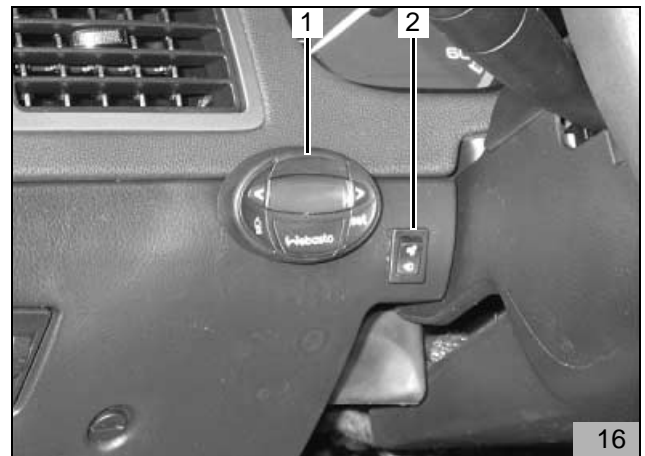
ACHTUNG

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

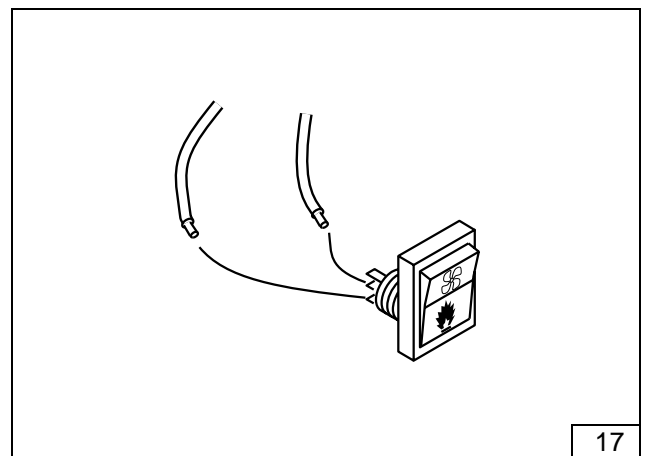
HINWEIS

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (1) und des Sommer-/Winterschalters (2) ist eine Empfehlung!
Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen!

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr (1) mit Blechschraube befestigen
- Abdeckung auf Vorwahluhr aufstecken



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12mm bohren
- Kabel des Sommer/Winterschalters durch die Bohrung ziehen
- Leitungen br und vi, wie im Bild dargestellt, am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



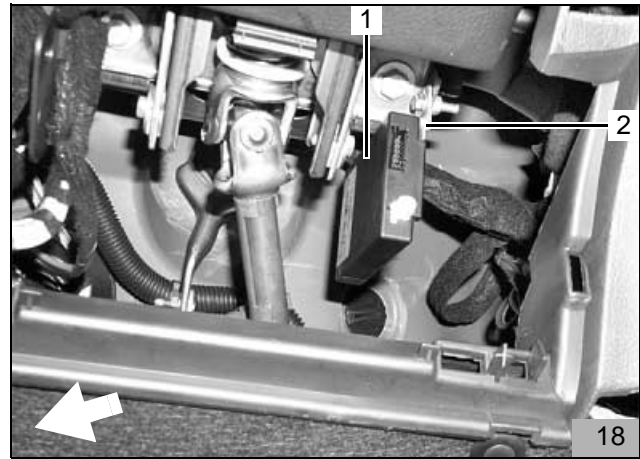
17

Option Telestart

HINWEIS:

Beiliegende allgemeine Einbauanweisung für die Option Telestart beachten!

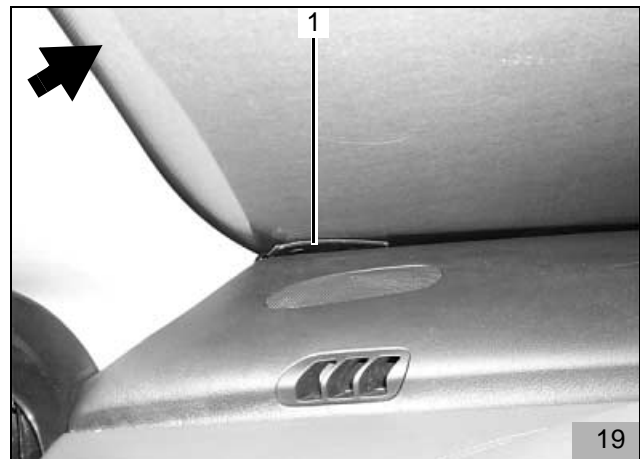
- Halter (2) mit Schraube M5x12, Scheibe und Bundmutter an vorhandener Bohrung befestigen
- Empfänger (1) auf Halter (2) aufstecken



HINWEIS:

Klebefläche für Antenne vor dem Anbringen der Antenne reinigen/entfetten!

- Antenne (1) wie dargestellt aufkleben
- Antennenkabel zum Empfänger verlegen
- Alle Verbindungen gemäß beiliegender Einbauanweisung herstellen
- Alle Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen

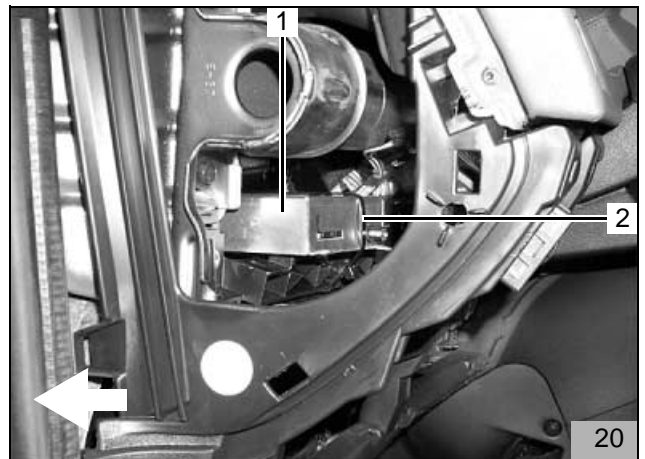


Option ThermoCall TC1.1

HINWEIS:

Beiliegende allgemeine Einbauanweisung für die Option TC1.1 beachten!

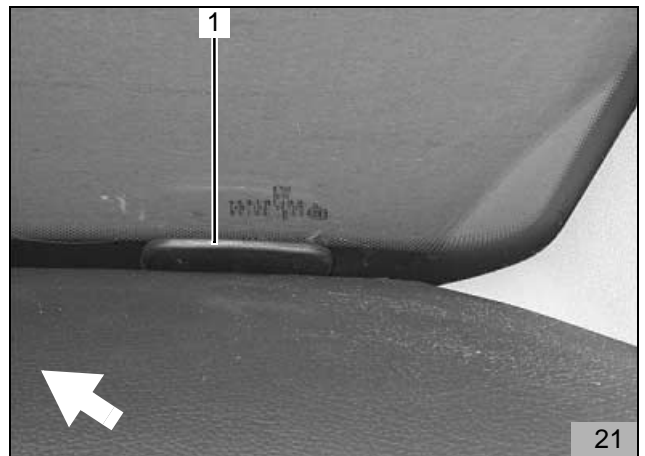
- Empfänger (1) am Sicherungsträger positionieren
- Empfänger (1) mit Kabelbinder (2) am Sicherungsträger befestigen



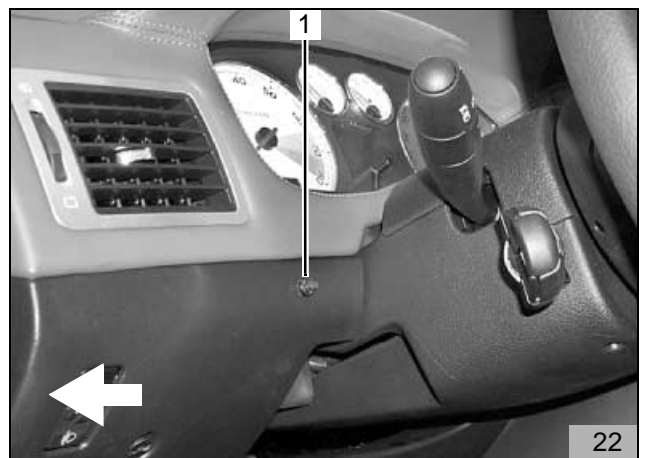
HINWEIS:

Klebefläche für Antenne vor dem Anbringen der Antenne reinigen/entfetten!

- Antenne (1) gemäß Bild aufkleben
- Antennenkabel zum Empfänger verlegen



- Taster (1) gemäß Bild montieren
- Alle Verbindungen gemäß beiliegender Einbauanweisung herstellen
- Alle Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen



Einbau Heizgerät

Einbauort vorbereiten

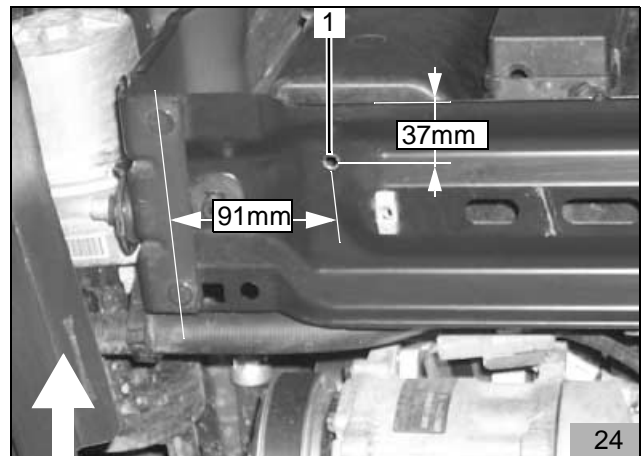
für Fahrzeuge mit Windleitblech

- Windleitblech (1) ausbauen und entsorgen

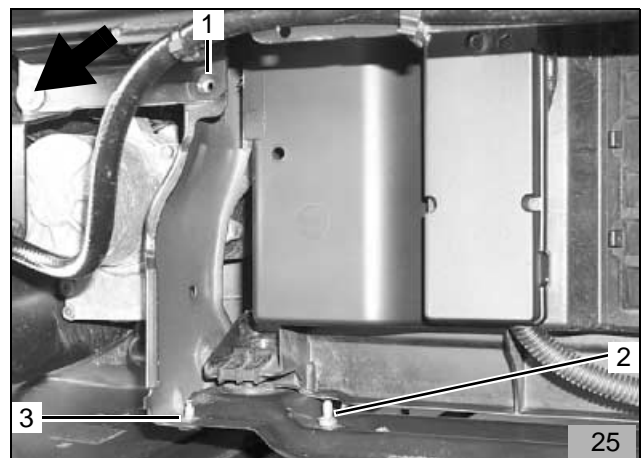


für alle Fahrzeuge

- Lochbild (1) gemäß Bild auf Querstrebe übertragen
- Bohrung Ø 7,0mm gemäß Bild bohren



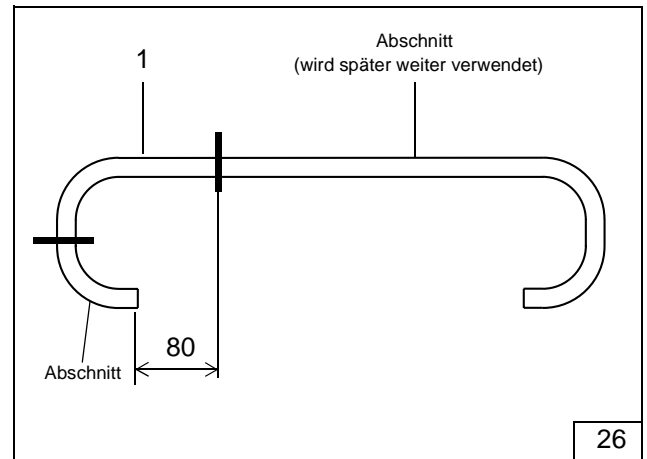
- Schraube M6x20 (2) von unten in Bohrung (24/1) einstecken und von oben zwei Scheiben und eine Bolzensicherung aufstecken
- Fahrzeugeigene Schraube an Position (1) herausdrehen
- Fahrzeugeigene Mutter an Position (3) abschrauben



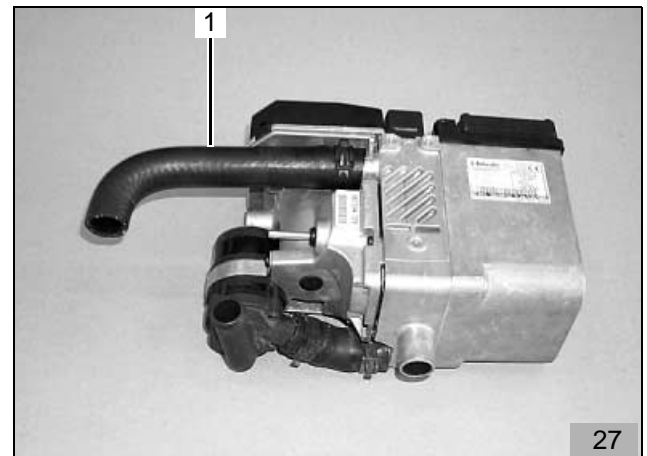
Heizgerät vormontieren

Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch ein Schlauchstück, wie in Bild dargestellt, ablängen:

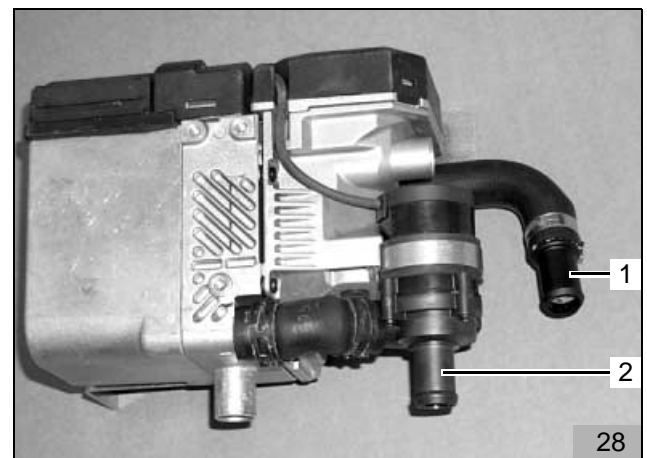
1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu Wasserschlauch 1200mm lang)



- Wasserschlauch 80mm lang (1) mit geradem Ende auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Federbandschelle befestigen



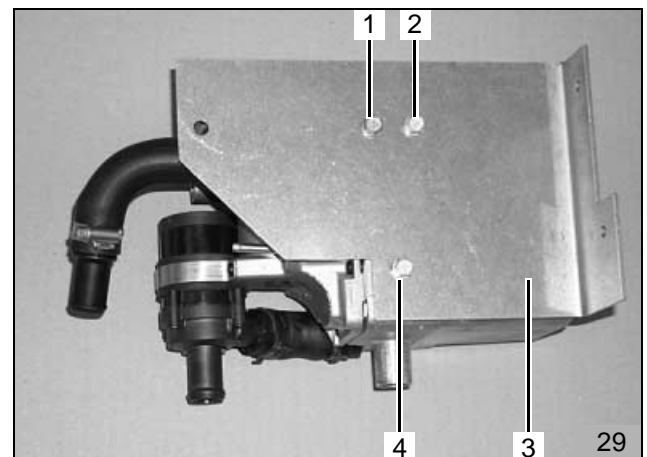
- Verbindungsrohr 20x20 (1) in Wasserschlauch 80mm lang (27/1) einstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Deckel Umwälzpumpe gegen beiliegenden Deckel (2) mit axialem Wassereintritt austauschen



ACHTUNG:
Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden! (Anzugsdrehmoment 10 Nm)!

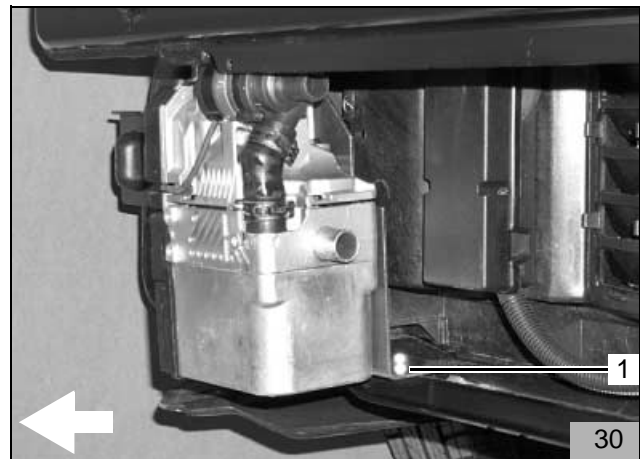
HINWEIS:
Zwei Scheiben an Position (4) zwischen Heizgerät und Halter beifügen

- Vormontiertes Heizgerät mit drei Ejot-Schrauben (1,2,4) am Halter (3) befestigen, dabei an Position (4) zwei Scheiben zwischen Heizgerät und Halter beifügen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)



Heizgerät einbauen

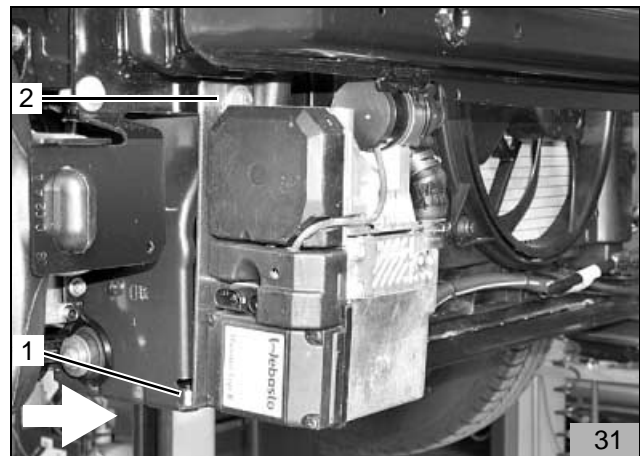
- Halter mit Heizgerät gemäß Bild 30 und Bild 31 auf vormontierte Schraube M6x20 (30/1) und fahrzeugeigene Schraube (31/2) aufsetzen



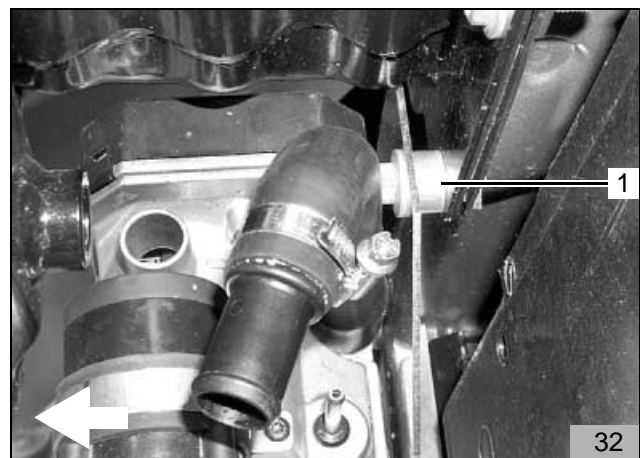
HINWEIS:

An Position (31/2; 32/1) eine Distanzscheibe 10mm zwischen Halter und Quertraverse einfügen!

- Halter Heizgerät mit fahrzeugeigener Originalmutter an Position (1) befestigen
- Halter Heizgerät an Position (30/1) gemäß Bild 30 mit Bundmutter befestigen



- Halter Heizgerät mit fahrzeugeigener Originalschraube und Distanzscheibe 10mm an Position (1) befestigen



Einbindung in den Wasserkreislauf

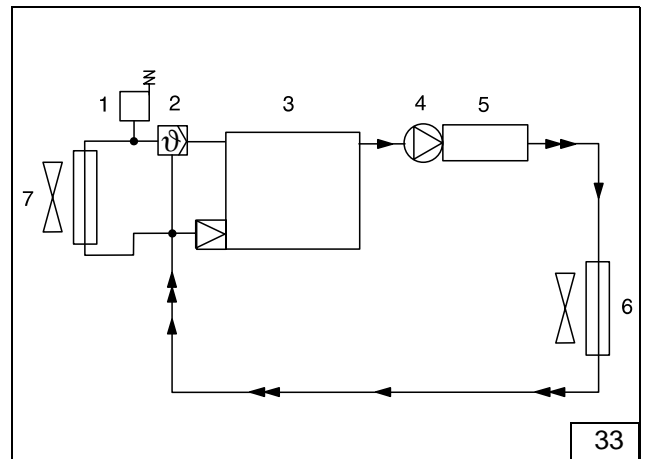
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes „In Reihe“ (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben

Legende:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



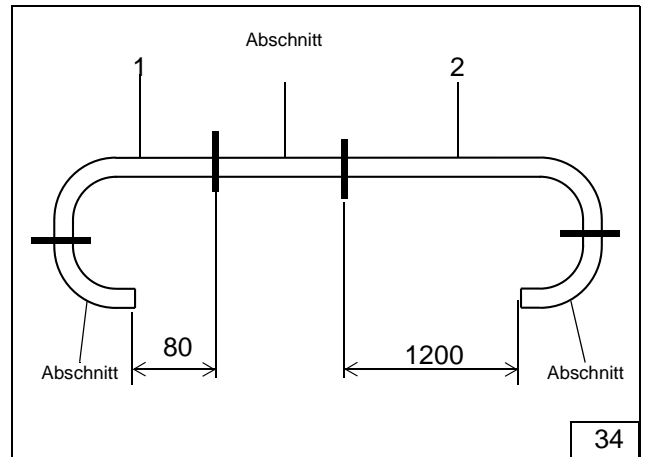
Wasserschläuche vorbereiten

**KFW 1,4 | Benzin und
 NFU 1,6 | Benzin mit Schaltgetriebe**

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (31)
 (bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 1200 mm + 90°-Bogen (2)
 (von Wasserschlauch 80mm lang (34/1) zu Wasserschlauch 380mm lang (35/2))

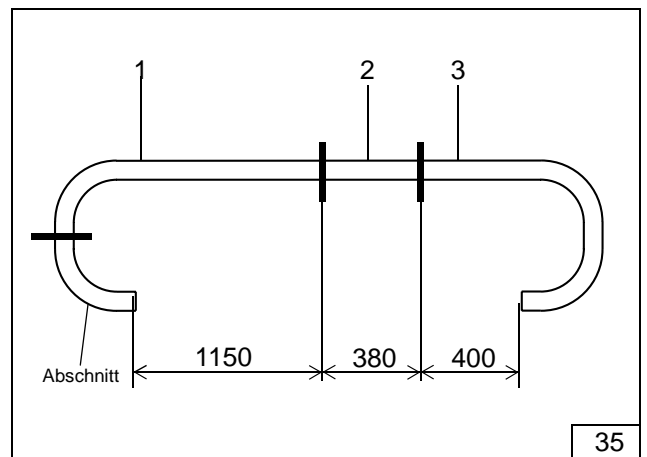


- Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 1150 mm + 90°-Bogen (1)
 (von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 400mm lang (3))

1 x 380 mm gerade (2)
 (von Wasserschlauch 1200mm lang (34/2) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)

1 x 400 mm + 180°-Bogen (3)
 (von Wasserschlauch 1150mm lang (1) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motorausstritt)



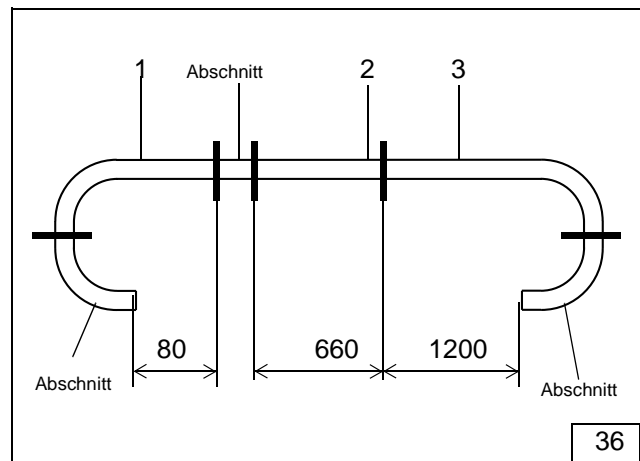
NFU 1,6 I Benzin mit Automatikgetriebe

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 660 mm gerade (2)
(von Wasserschlauch 1200mm lang (3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)

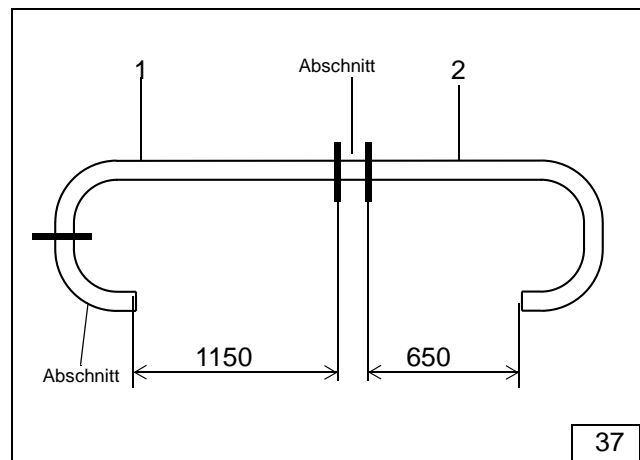
- 1 x 1200 mm + 90°-Bogen (3)
(von Wasserschlauch 80mm lang (1) zu Wasserschlauch 660mm lang (2))



- Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 1150 mm + 90°-Bogen (1)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 650mm lang (2))

1 x 650 mm + 180°-Bogen (2)
(von Wasserschlauch 1150mm lang (1) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motor-Wasseraus-tritt)



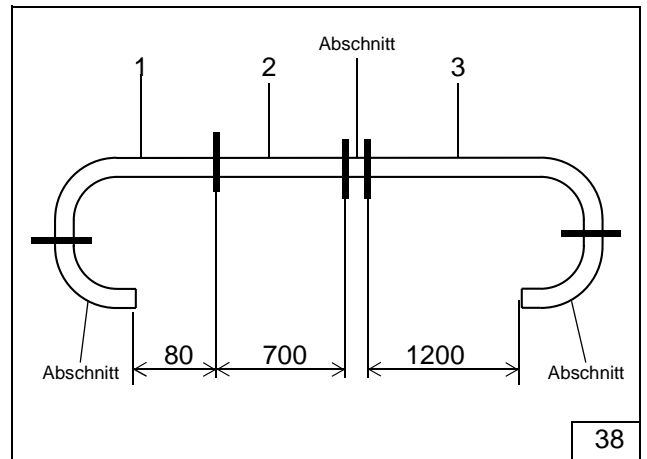
RFN 2,0 I Benzin

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 700 mm gerade (2)
(von Wasserschlauch 1200mm lang (3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)

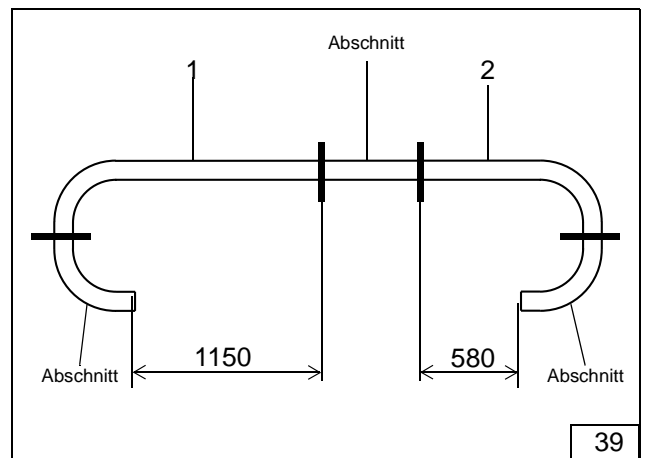
1 x 1200 mm + 90°-Bogen (3)
(von Wasserschlauch 80mm lang (1) zu Wasserschlauch 700mm lang (2))



- Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 1150 mm + 90°-Bogen (1)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 580mm lang (2))

1 x 580 mm + 90°-Bogen (2)
(von Wasserschlauch 1150mm lang (1) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motoraustritt)

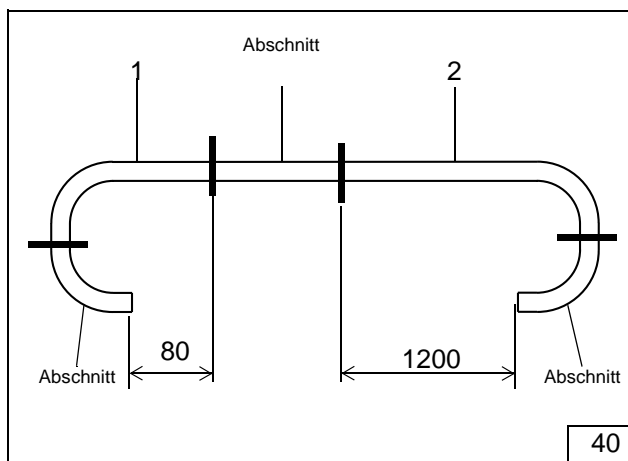


8HZ 1,4 I Diesel und 9HZ 1,6 I Diesel

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 1200 mm + 90°-Bogen (2)
(von Wasserschlauch 80mm lang (1) zu Wasserschlauch 350mm lang (41/2))



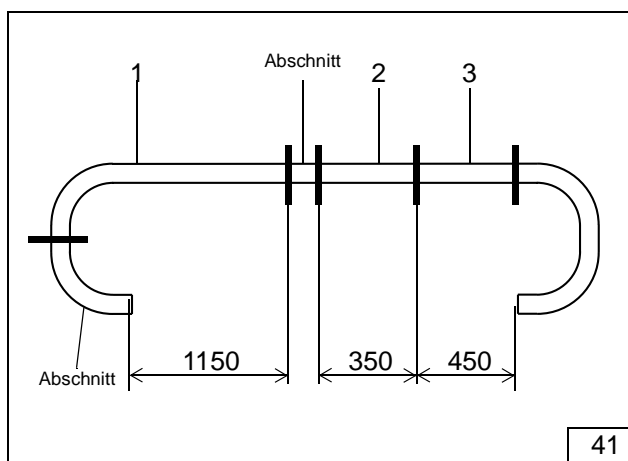
- Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 1150 mm + 90°-Bogen (1)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 450mm lang (3))

1 x 350 mm gerade (2)
(von Wasserschlauch 1200mm lang (40/2) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)

1 x 450 mm gerade (3)
(von Wasserschlauch 1150mm lang (1) zu beiliegendem 180°-Bogen (Ø = 18))

1 x 180°-Bogen beiliegend (Ø 18)
(von Wasserschlauch 450mm gerade (3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motorausritt)

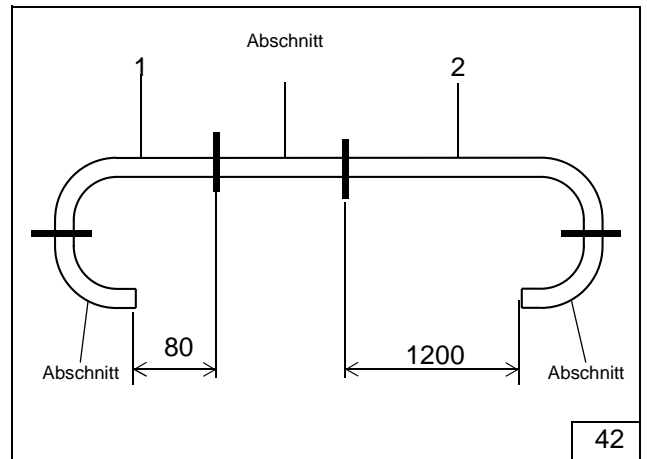


RHY 2,0 I Diesel und RHS 2,0 FAP Diesel

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 1200 mm + 90°-Bogen (2)
(von Wasserschlauch 80mm lang (1) zu Wasserschlauch 480mm lang (2))

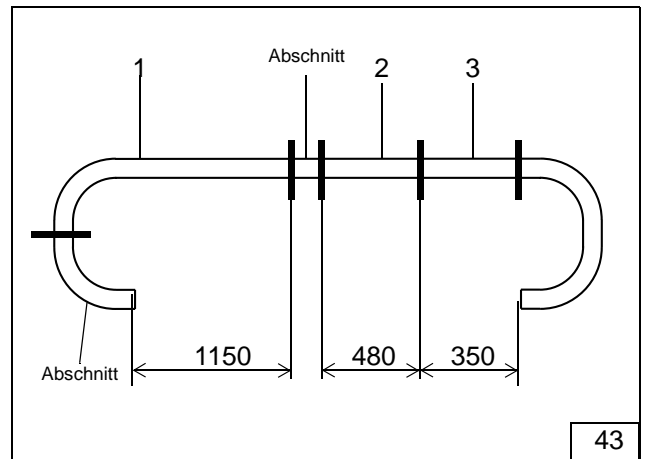


Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 1150 mm + 90°-Bogen (1)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 350mm lang (3))

1 x 480 mm gerade (2)
(von Wasserschlauch 1200mm lang (42/2) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)

1 x 350 mm gerade (3)
(von Wasserschlauch 1150mm lang (1) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motorausstritt)



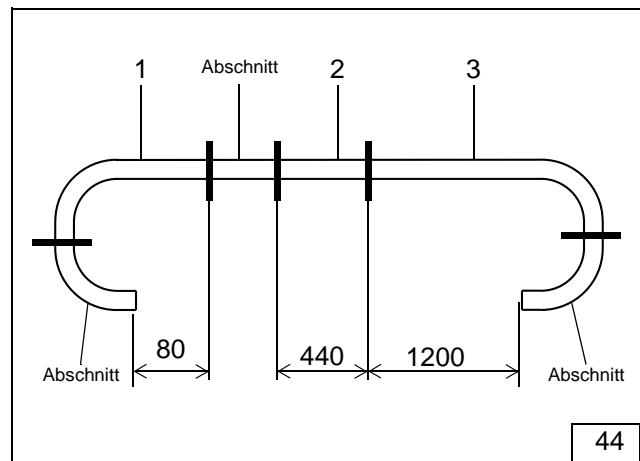
RHR 2,0 I HDI

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 1200 mm + 90°-Bogen (3)
(von Wasserschlauch 80mm lang (1) zu Wasserschlauch 440mm lang (2))

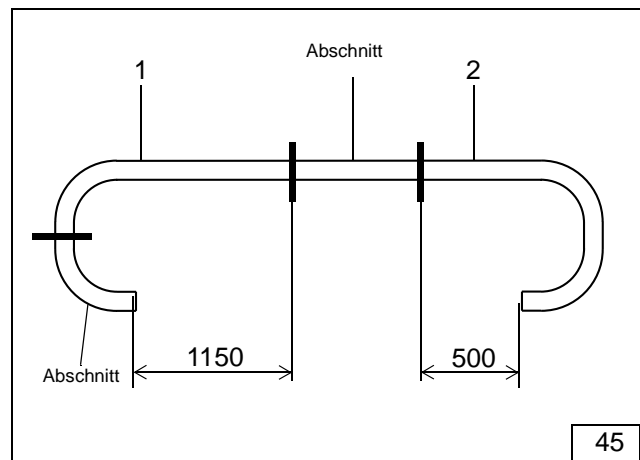
1 x 440 mm gerade (2)
(von Wasserschlauch 1200mm lang (3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)



- Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 1150 mm + 90°-Bogen (1)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 500mm lang (2))

1 x 500 mm + 180°-Bogen (2)
(von Wasserschlauch 1150mm lang (1) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motorausstritt)



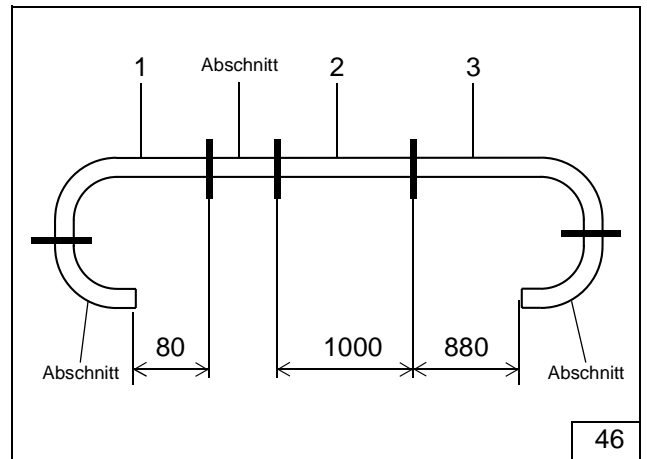
RFK 2,0 I Benzin

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 80 mm + 90°-Bogen (1)
(bereits am Heizgerät vormontiert)

1 x 880 mm + 90°-Bogen (3)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu Wasserschlauch 920mm lang (47/1))

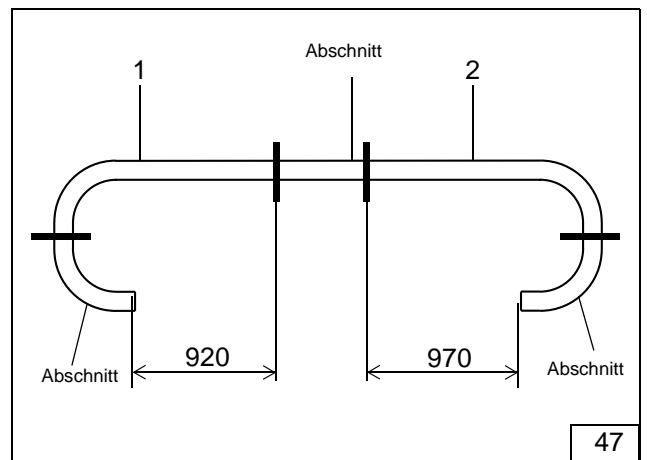
1 x 1000 mm gerade (2)
(von Wasserschlauch 970mm lang (47/2) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Wärmetauscher-Wassereintritt)



- Von dem im Kit beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie dargestellt, ablängen:

1 x 920 mm + 90°-Bogen (1)
(von Wasserschlauch 880 mm (46/3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch / Motorausstritt)

1 x 970 mm + 90°-Bogen (2)
(von Wasserschlauch 80 mm lang (46/1) zu Wasserschlauch 1000mm lang (46/2))



Wassereinbindung

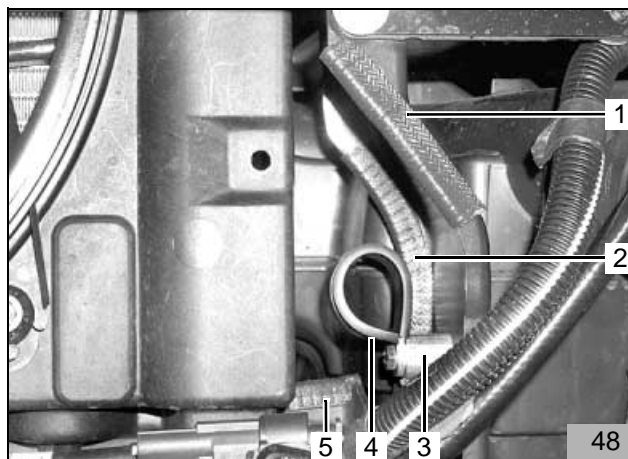
alle Fahrzeuge außer RFK 2,0l Benzin

Schlauchverlegung vom Heizgerät in Motorraum

HINWEIS:

Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

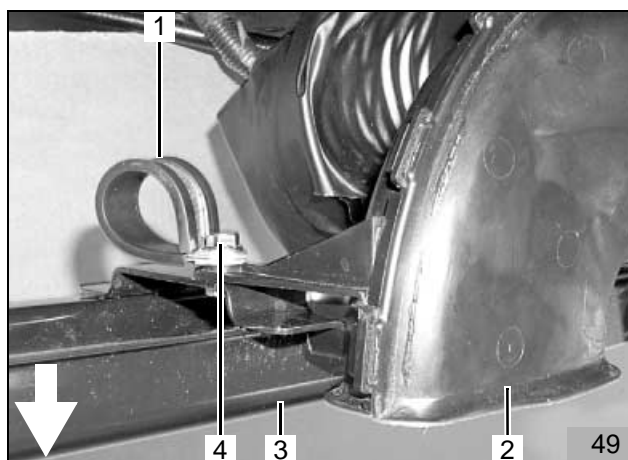
- Gummierte Rohrschelle 34mm (4) mit Distanzhülse 15mm (3), Schraube M6x30, Karoseriescheibe und Bundmutter gemäß Bild an vorhandener Bohrung links neben dem Kühler lose vormontieren
- Drei Kantenschutzstücke (1,2,5) von beiliegendem Kantenschutz gemäß Bild ablängen
- Drei Kantenschutzstücke gemäß Bild aufstecken und positionieren



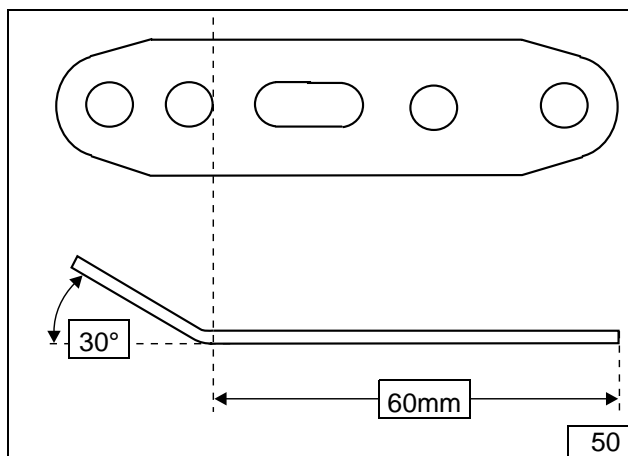
HINWEIS:

Der Lufteinlasskanal (2) ist nicht bei allen Motorisierungen vorhanden!

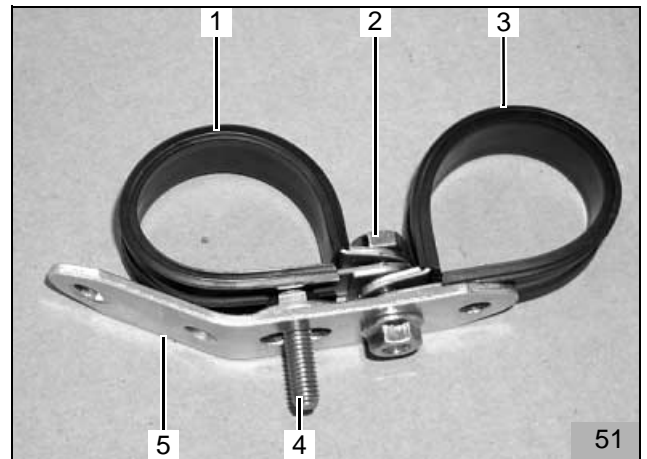
- Befestigungsdübel (4), wenn vorhanden, entfernen
- Gummierte Rohrschelle 34mm (1) gemäß Bild mit Schraube M6x20 und Bundmutter zusammen mit Lufteinlasskanal (2), wenn vorhanden, an vorhandener Bohrung der Traverse (3) lose vormontieren



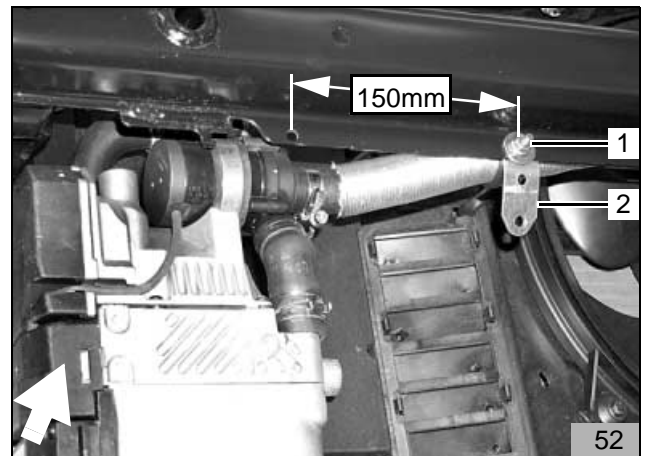
- Beiliegendes Lochband gemäß Bild biegen



- Schraube M6x20 (4) gemäß Bild mit Karosserie-scheibe in Langloch am gebogenen Lochband (5) einstecken
- Zwei gummierte Rohrschellen 34mm (1,3) gemäß Bild mit Schraube M6x20 (2) und Bundmutter lose vormontieren



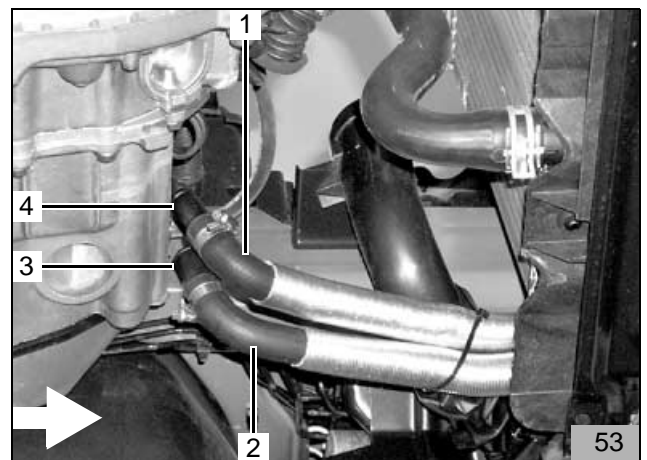
- Bohrung Ø 6,5mm an Position (1) gemäß Bild in Quertraverse bohren
- Vormontiertes Lochband (2) gemäß Bild mit Schraube (51/4) in Bohrung einsetzen und mit Karosseriescheibe und Bundmutter an Quertraverse befestigen
- Wärmeschutzschlauch 1000mm lang auf Wasserschlauch 1200mm lang aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 1000mm lang auf Wasserschlauch 1150mm lang aufschieben



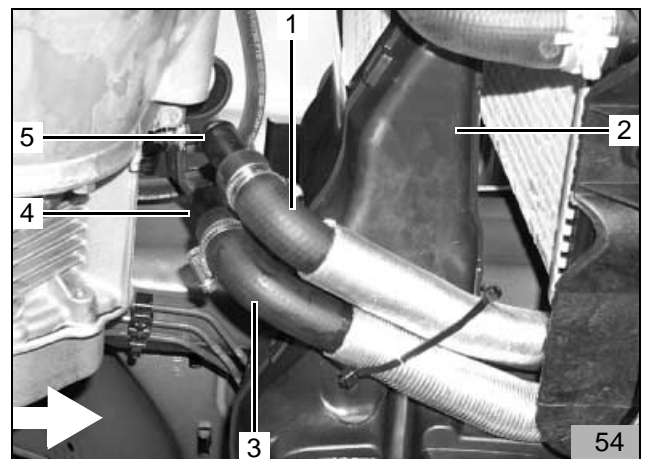
HINWEIS:

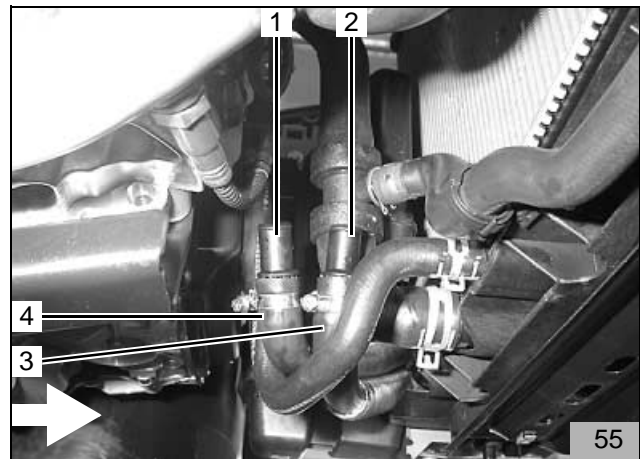
Bild 53 zeigt Fahrzeug ohne Resonator!
 Bild 54 zeigt Fahrzeug mit Resonator (52/2)!
 Bild 55 zeigt Fahrzeug mit Automatikgetriebe!

- Wasserschlauch 1150mm lang (53/2 bzw. 54/3; 56/1,3 und 55/3) gemäß Bild 53 bis Bild 58 vom Motorraum aus durch die gummierte Rohrschelle (56/4) nach vorne verlegen
- Wasserschlauch 1200mm lang (53/1 bzw. 54/1; 56/3 und 55/4) gemäß Bild 53 bis Bild 58 vom Motorraum aus über Wasserschlauch 1150mm lang nach vorne verlegen

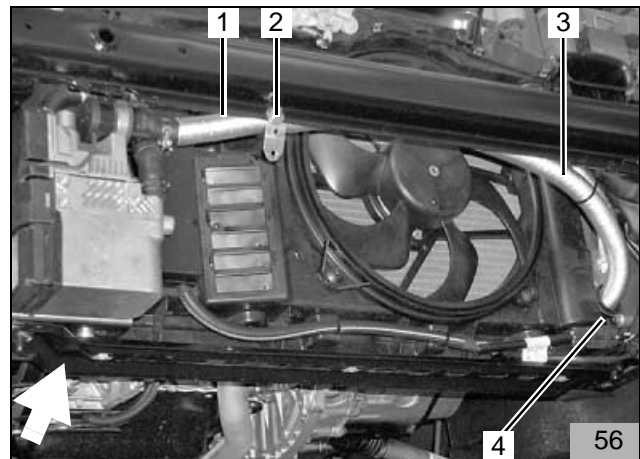


- Beide 90°-Bögen gemäß Bild 53, Bild 54 bzw. Bild 55 nach oben ausrichten
- Verbindungsrohre 20x20 (53/3,4; 54/4,5; 55/1,2) in Wasserschlauch 1150mm lang und in Wasserschlauch 1200mm lang einstecken und mit Schlauchschellen befestigen

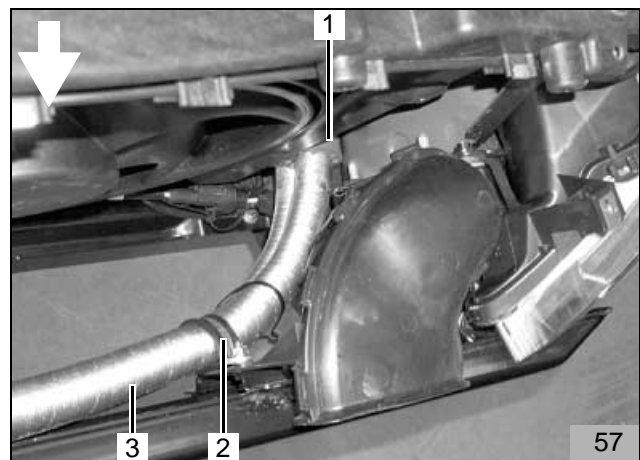




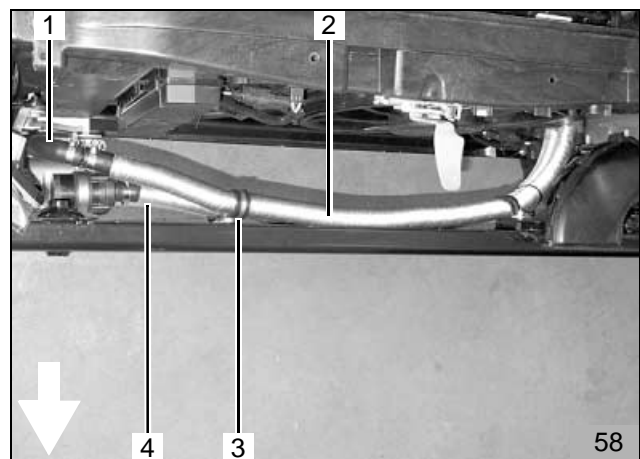
- Wasserschlauch 1150mm lang (56/1,3; 53/2 bzw. 54/3 und 55/3) an Traverse nach rechts verlegen
- Wasserschlauch 1150mm lang (1,3) durch untere gummierte Rohrschelle an Position (2) verlegen



- Gummiprofil rot ohne Nut (1) auf Wasserschlauch 1200mm lang (3) aufschieben und gemäß Bild positionieren
- Wasserschlauch 1200mm lang (3) durch gummierte Rohrschelle (2) an der Traverse nach rechts verlegen
- Wasserschlauch 1200mm lang (3) durch obere gummierte Rohrschelle (58/3) verlegen



- Wasserschlauch 1150mm lang (4) auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 1200mm lang (2) auf Verbindungsrohr in vormontiertem Wasserschlauch 80mm lang (1) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen

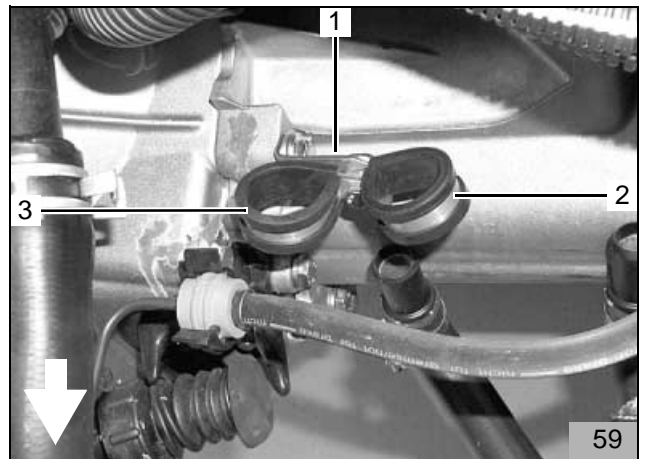


**KFW 1,4 I Benzin und
NFU 1,6 I Benzin mit Schaltgetriebe**

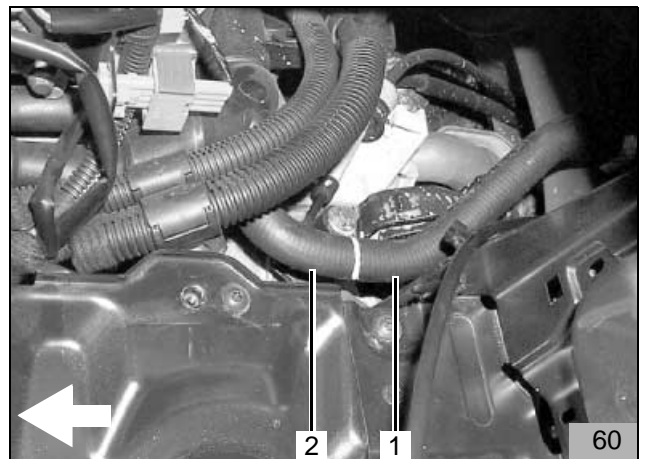
HINWEIS:

Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

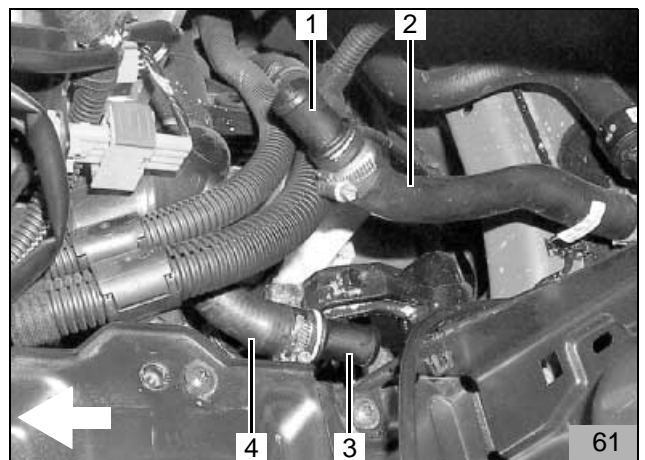
- Beiliegenden Winkel (1) am kurzen Schenkel auf \varnothing 8,5mm aufbohren
- Winkel (1) gemäß Bild mit vorhandener Schraube am Getriebe befestigen
- Zwei gummierte Rohrschellen 29mm (2,3) gemäß Bild mit Schraube M6x20 und Bundmutter lose am Winkel montieren



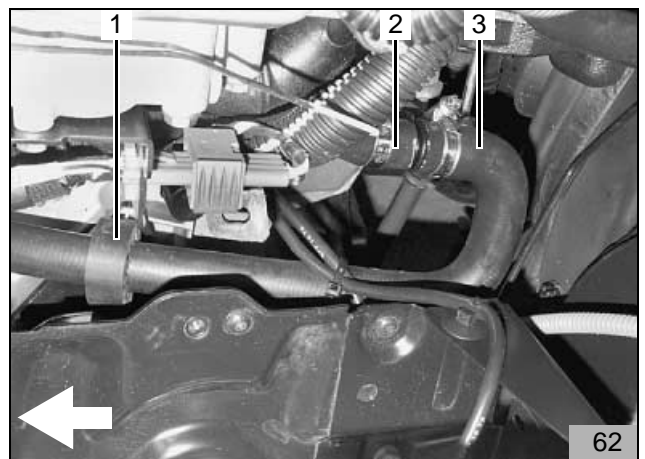
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch an der Markierung gemäß Bild trennen



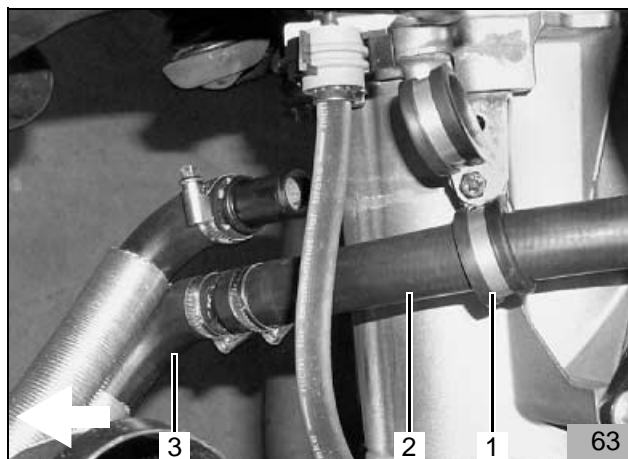
- Verbindungsrohr 17x20 (3) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) vom Motorausstritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 17x20 (1) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) zum Wärmetauscher einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



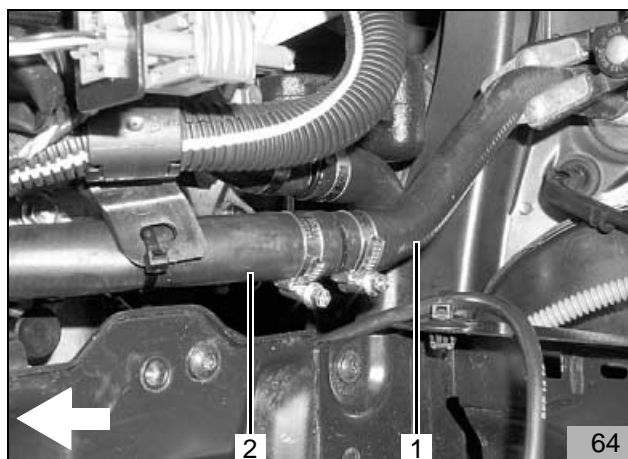
- Wasserschlauch 400mm lang (3) mit 180°-Bogen auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) vom Motor-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (1) auf Wasserschlauch 400mm lang (3) aufschieben



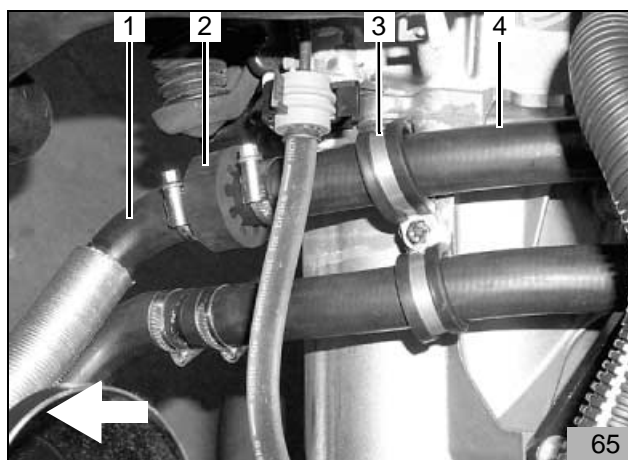
- Wasserschlauch 400mm lang (2) gemäß Bild durch linke gummierte Rohrschelle (1) verlegen
- Wasserschlauch 400mm lang (2) auf Verbindungsrohr in Wasserschlauch 1150mm lang (3) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 380mm lang (2) gemäß Bild auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (1) zum Wärmetauscher-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 380mm lang (4) gemäß Bild durch rechte gummierte Rohrschelle (3) verlegen
- Wasserschlauch 380mm lang (4) auf Wasserschlauch 1200mm lang (1) von Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken, dabei Gummiprofil schwarz (2) aufschieben und beide Wasserschläuche mit Schlauchschellen befestigen
- Alle Wasserschläuche ausrichten
- Alle gummierten Rohrschellen festziehen
- Alle Gummiprofile ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

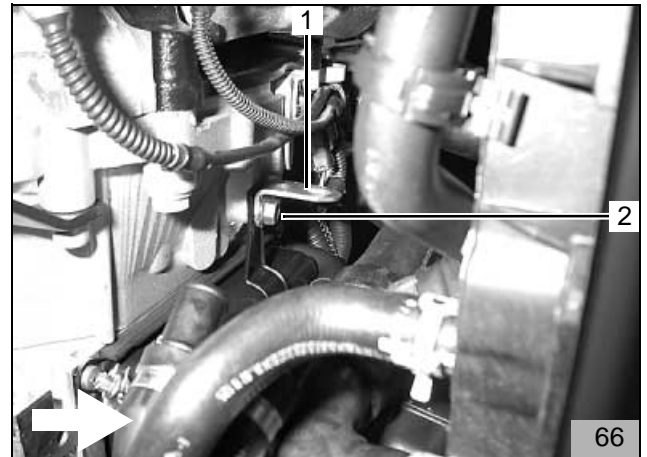


NFU 1,6 I Benzin mit Automatikgetriebe

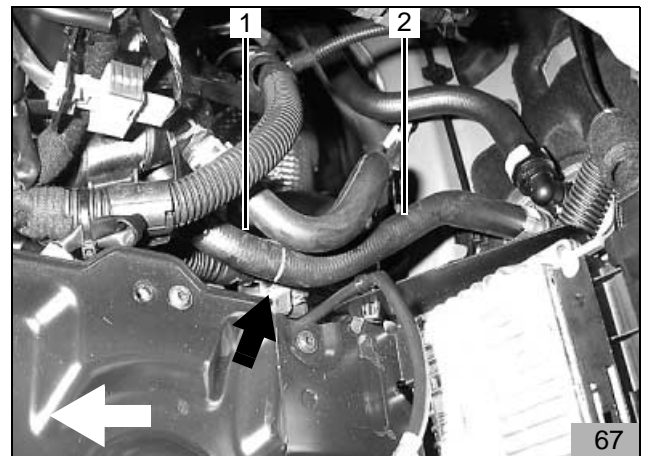
HINWEIS:

Zwischen fahrzeugeigenen Schlauchhalter und Winkel (1) zwei Scheiben als Sickenausgleich einfügen!

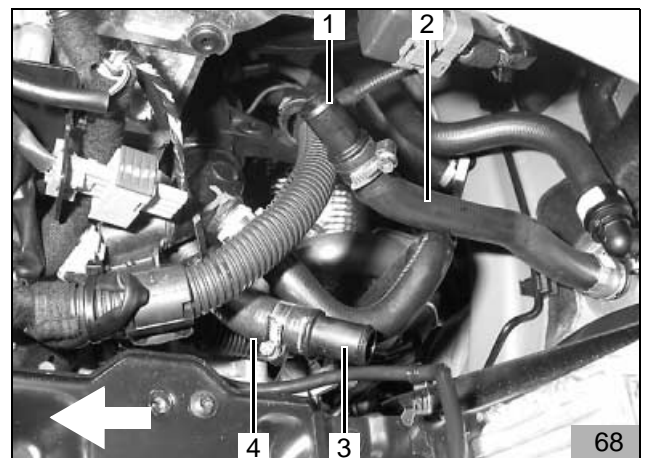
- Beiliegenden Winkel (1) mit fahrzeugeigener Schraube (2) am Motorblock befestigen, dabei zwei Scheiben zwischen Schlauchhalter und Winkel einfügen



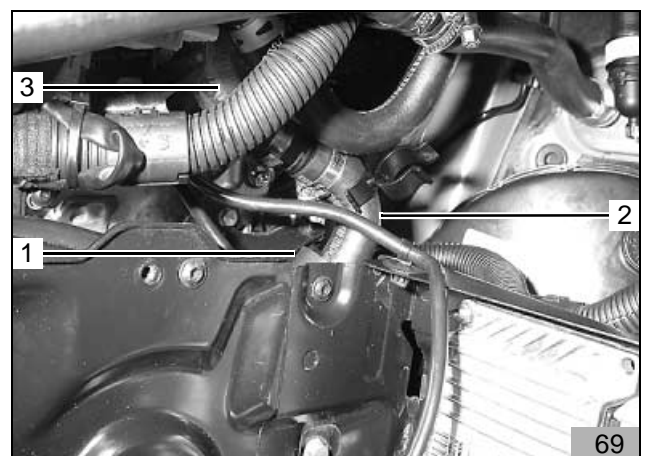
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2) gemäß Bild trennen (Pfeil)



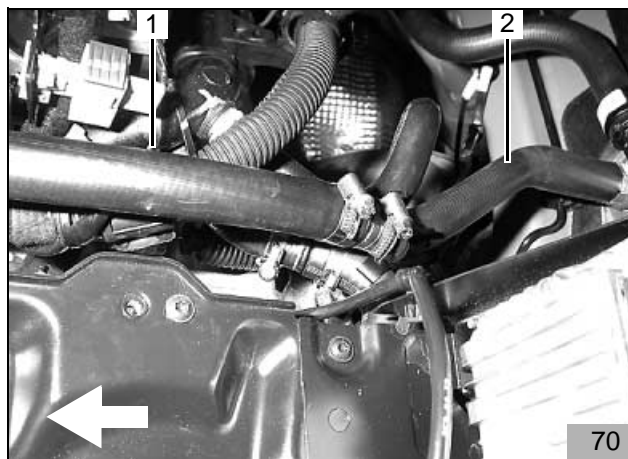
- Verbindungsrohr 17x20 (3) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) vom Motorausstritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 17x20 (1) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) zum Wärmetauscher einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



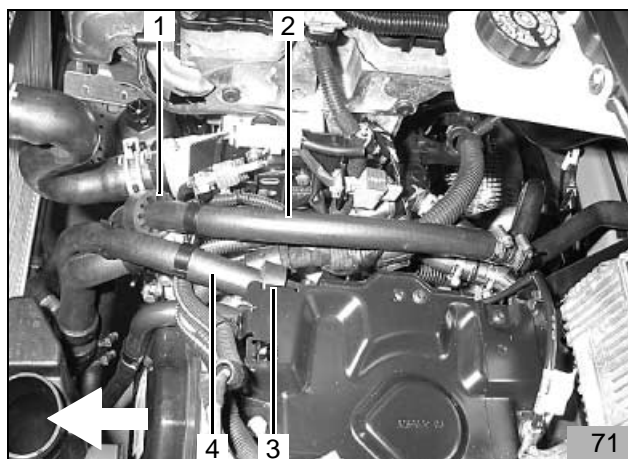
- Wasserschlauch (2) 650mm lang mit 180°-Bogen auf Verbindungsrohr (68/3) vom fahrzeugeigenen Schlauchstück (3) Motor-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Profilgummi schwarz (1) auf Wasserschlauch (2) 650mm lang aufstecken und unter der Batteriehalterung gemäß Bild positionieren



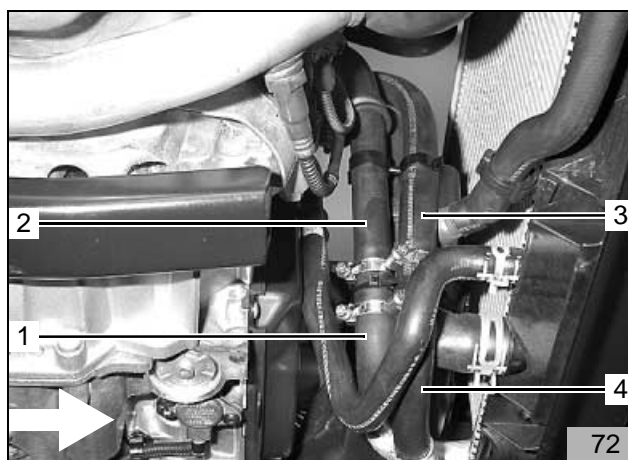
- Wasserschlauch (1) 660mm lang auf Verbindungsrohr (68/1) zum fahrzeugeigenen Schlauchstück (2) Wärmetauscher-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



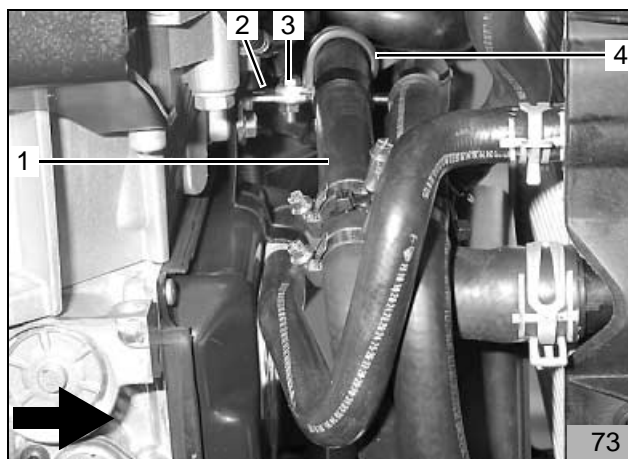
- Profilgummi schwarz (3) auf Wasserschlauch (4) aufstecken und gemäß Bild positionieren
- Profilgummi schwarz (1) auf Wasserschlauch (2) aufstecken und gemäß Bild positionieren
- Beide Wasserschläuche (2,4) gemäß Bild im Motorraum verlegen



- Wasserschlauch (2) zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Wasserschlauch (1) vom Heizgerät-Wasseraustritt verbinden und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (3) vom Motor-Wasseraustritt mit Wasserschlauch (4) vom Heizgerät-Wassereintritt verbinden und mit Schlauchschelle befestigen



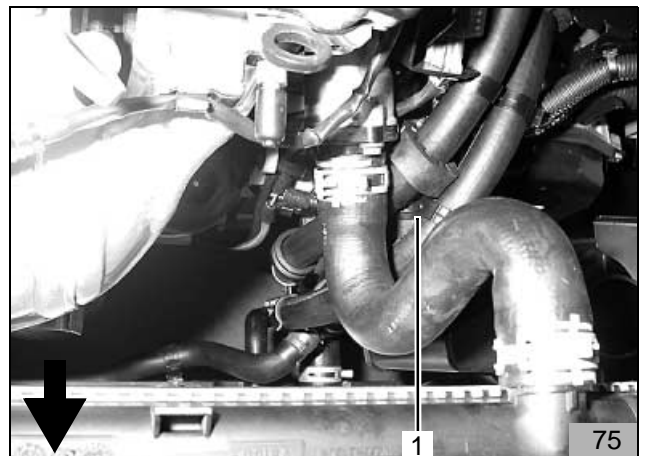
- Wasserschlauch (1) Wärmetauscher-Heizgerät-Wasseraustritt mit gummierter Rohrschelle 29mm (4), Schraube M6x20 (3) und Bundmutter am Winkel (2) gemäß Bild befestigen



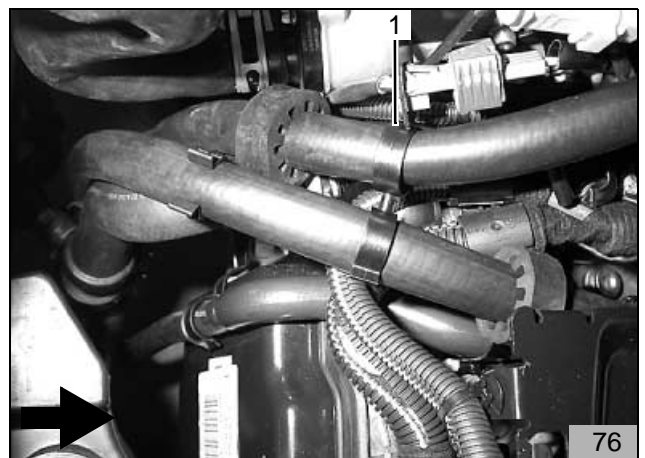
- Beiliegenden Abstandhalter (1) gemäß Bild einsetzen



- Beiliegenden Abstandhalter (1) gemäß Bild einsetzen



- Beiliegenden Abstandhalter (1) gemäß Bild einsetzen
- Alle Profilgummis wie in den Bildern 69, 75 und 76 dargestellt positionieren und ausrichten
- Wasserschläuche gemäß den Bildern 69 bis 76 ausrichten und mit Kabelbindern befestigen

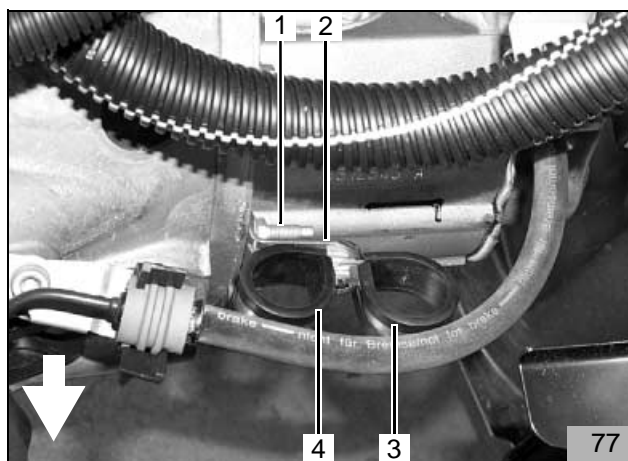


RFN 2,0 I Benzin

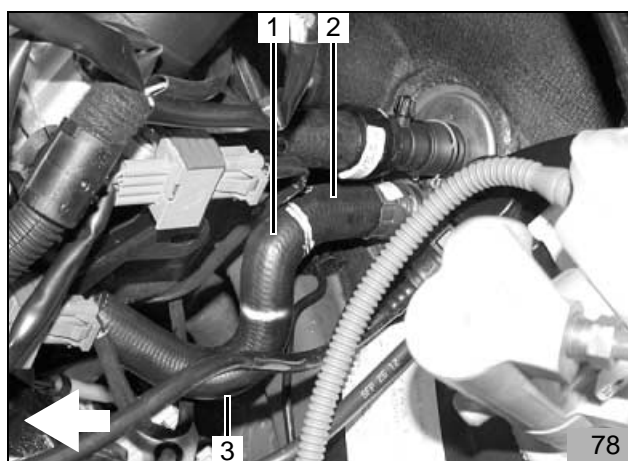
HINWEIS:

Schlauschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

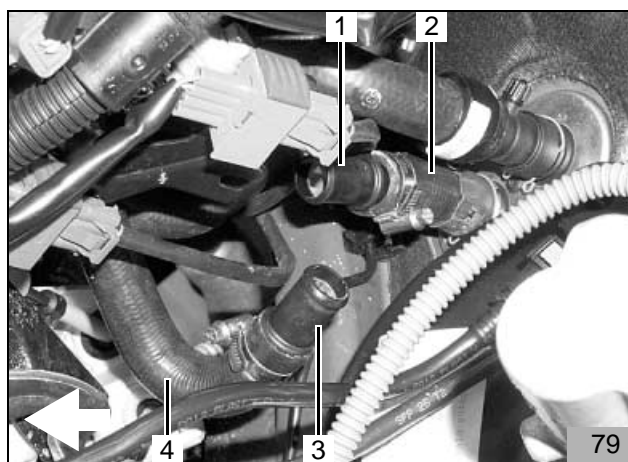
- Beiliegenden Winkel (2) gemäß Bild an vorhandenem Stehbolzen (1) am Getriebe befestigen
- Zwei gummierte Rohrschellen 29mm (3,4) gemäß Bild mit Schraube M6x20 und Bundmutter lose am Winkel (2) montieren



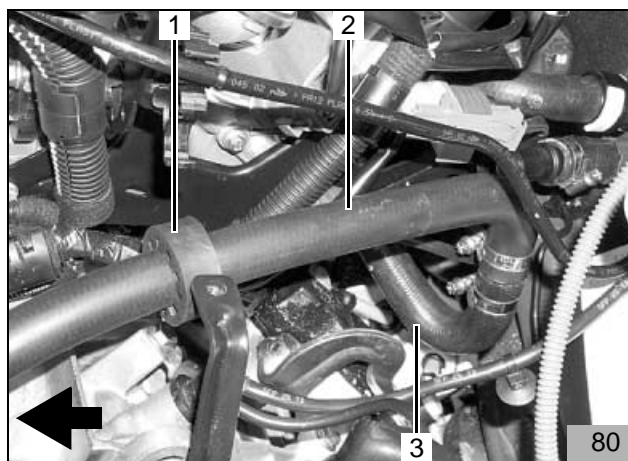
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2,3) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch an den Markierung gemäß Bild trennen
- Abgetrenntes Schlauchstück (1) entsorgen



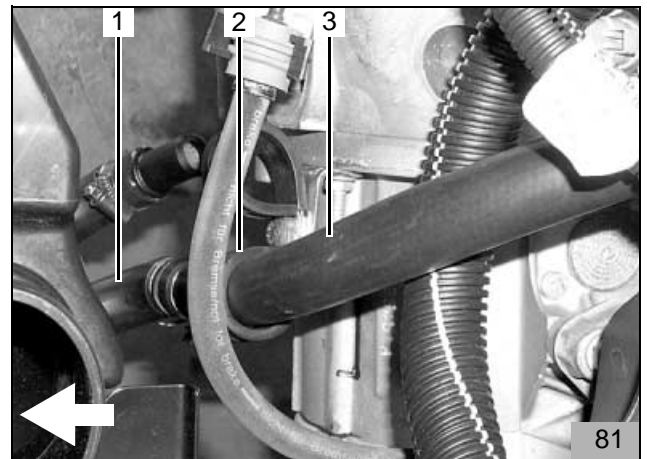
- Verbindungsrohr 18x20 (3) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) vom Motorausstritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18x20 (1) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) zum Wärmetauscher einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



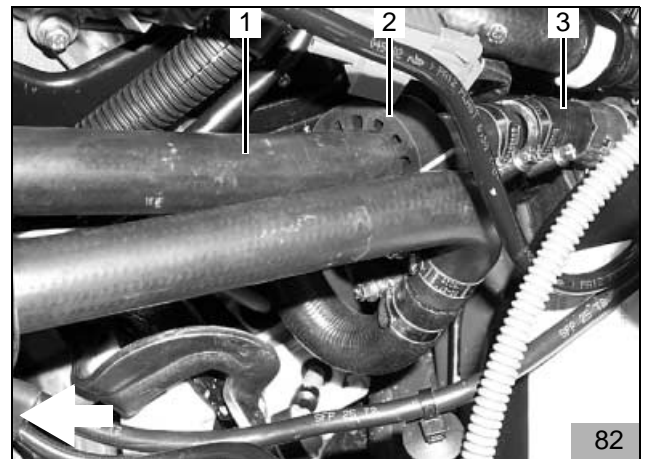
- Wasserschlauch 580mm lang (2) mit 90°-Bogen auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (3) vom Motor-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (1) auf Wasserschlauch 580mm lang (2) aufschieben



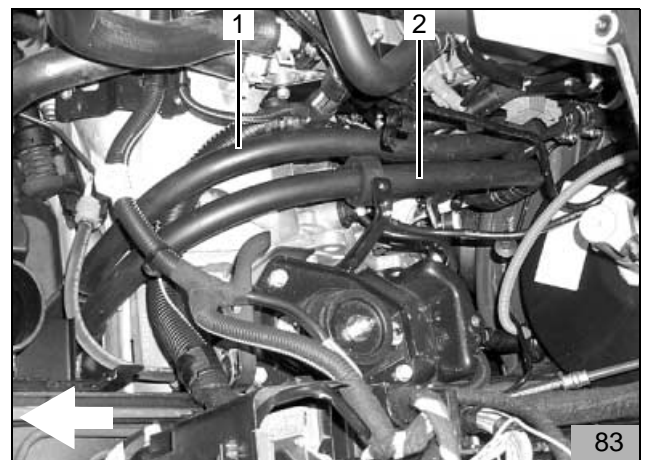
- Wasserschlauch 580mm lang (83/2) gemäß Bild 83 verlegen
- Wasserschlauch 580mm lang (3) gemäß Bild durch linke gummierte Rohrschelle (2) verlegen
- Wasserschlauch 580mm lang (3) auf Verbindungsrohr in Wasserschlauch 1150mm lang (1) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



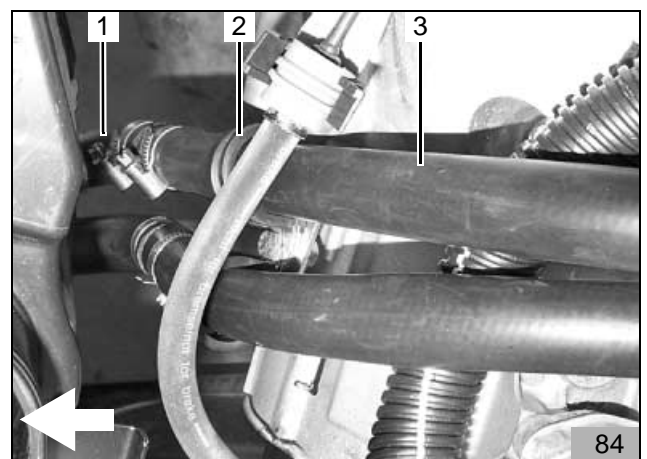
- Wasserschlauch 700mm lang (1) gemäß Bild auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (3) zum Wärmetauscher-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (2) auf Wasserschlauch 700mm lang (1) aufschieben



- Wasserschlauch 700mm lang (1) gemäß Bild im Motorraum verlegen



- Wasserschlauch 700mm lang (3) gemäß Bild durch rechte gummierte Rohrschelle (2) verlegen
- Wasserschlauch 700mm lang (3) auf Wasserschlauch 1200mm lang (1) von Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Alle Wasserschläuche ausrichten
- Alle gummierten Rohrschellen festziehen
- Alle Gummiprofile ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

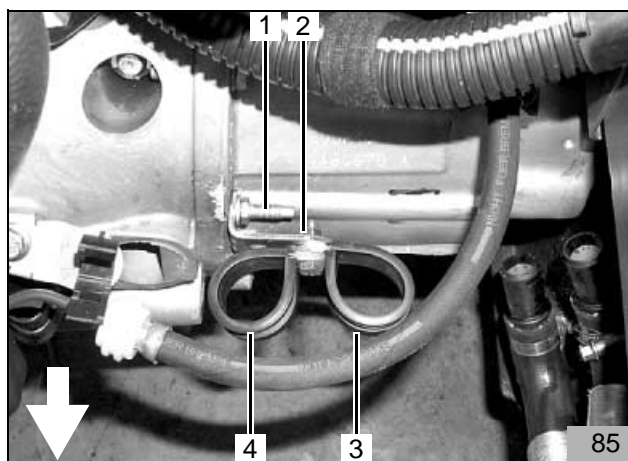


8HZ 1,4 I Diesel und 9HZ 1,6 I Diesel

HINWEIS:

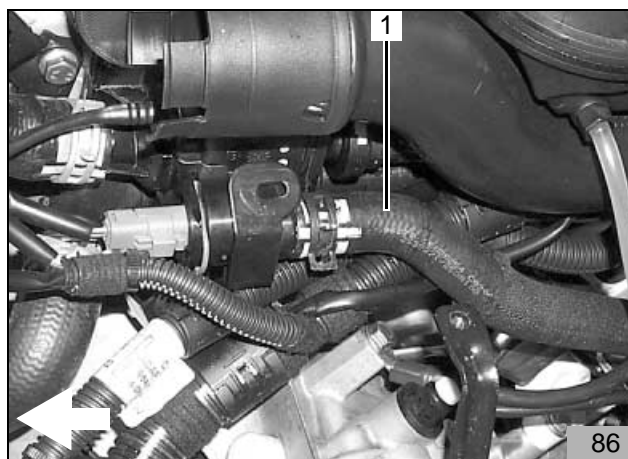
Schlauchsellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

- Beiliegenden Winkel (2) gemäß Bild an vorhandenem Stehbolzen (1) am Getriebe befestigen
- Zwei gummierte Rohrschellen 29mm (3,4) gemäß Bild mit Schraube M6x20 und Bundmutter lose am Winkel (2) montieren



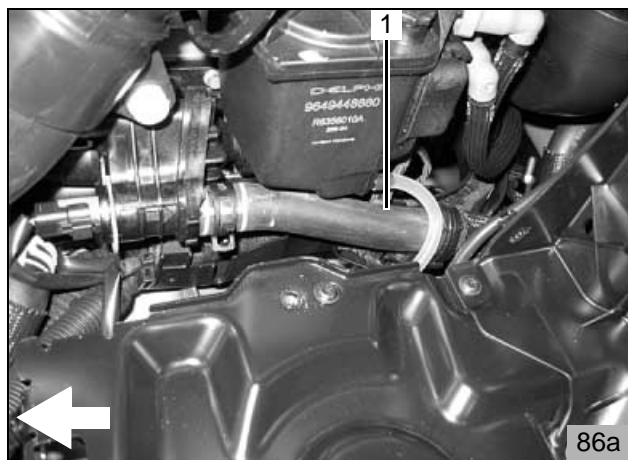
8HZ 1,4 I Diesel

- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1) mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch vom Motoraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt am Motoraustritt abziehen



9HZ 1,6 I Diesel

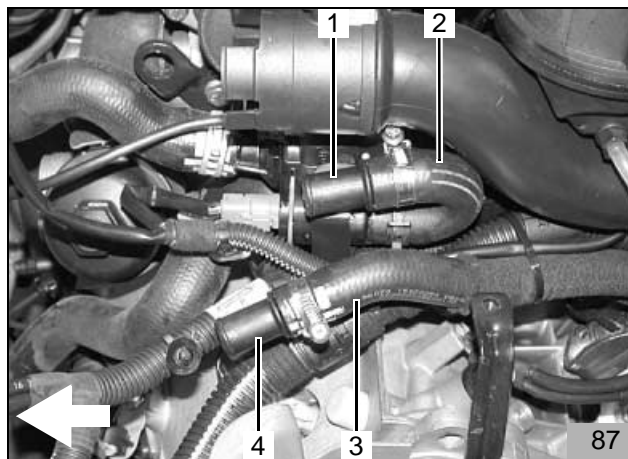
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1) mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch vom Motoraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt am Motoraustritt abziehen



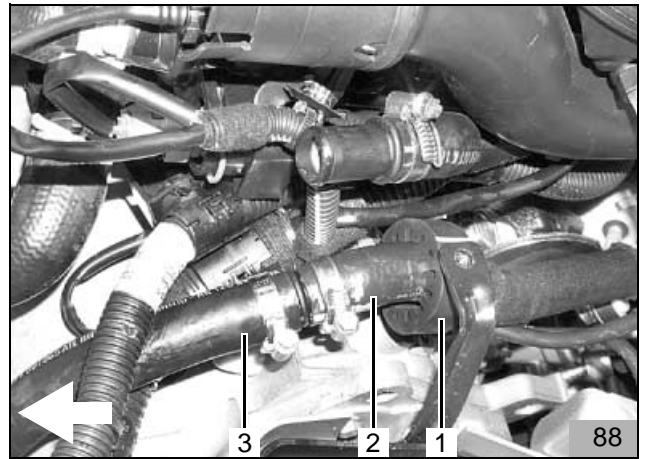
8HZ 1,4 I Diesel und 9HZ 1,6 I Diesel

Die Wassereinbindung ist am 8HZ 1,4I dargestellt.

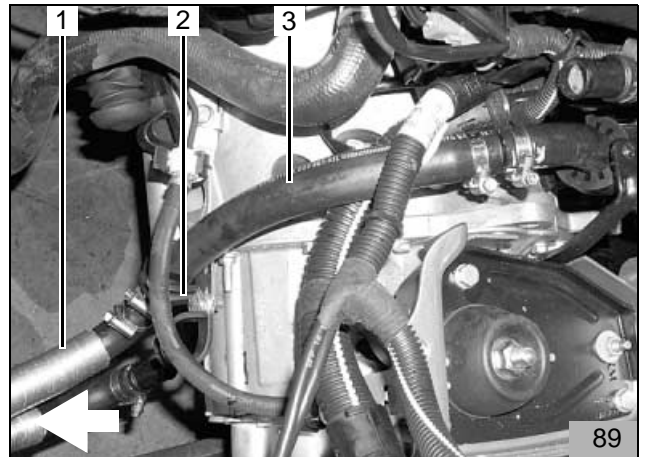
- Beiliegenden 180°-Bogen (2) (Ø = 18) am Motoraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Originalschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18x20 (1) in 180°-Bogen (2) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18x20 (4) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (3) zum Wärmetauscher-Wassereintritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



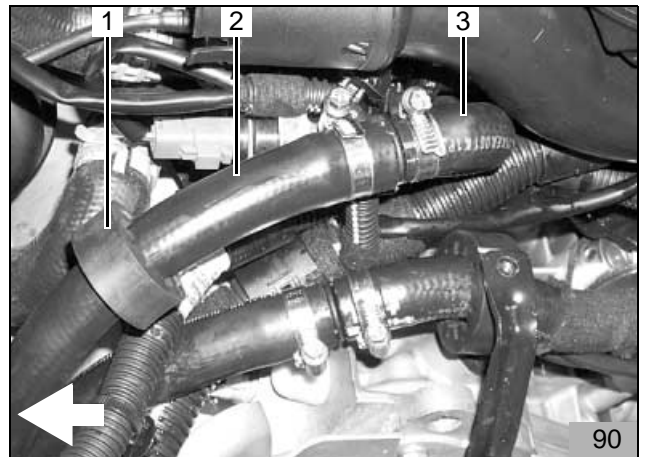
- Gummiprofil schwarz (1) auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) aufschieben
- Wasserschlauch 350mm lang (3) auf Verbindungsrohr in fahrzeugeigenem Schlauchstück (2) vom Wärmetauscher-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



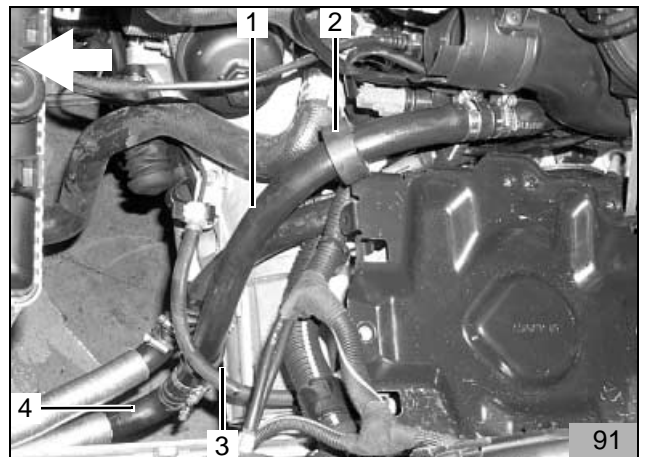
- Wasserschlauch 350mm lang (3) gemäß Bild durch rechte gummierte Rohrschelle (2) verlegen
- Wasserschlauch 350mm lang (3) auf Verbindungsrohr in Wasserschlauch 1200mm lang (1) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 450mm lang (2) auf 180°-Bogen (3) aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (1) auf Wasserschlauch 450mm lang (2) aufschieben



- Wasserschlauch 450mm lang (1) gemäß Bild durch linke gummierte Rohrschelle (3) verlegen
- Wasserschlauch 450mm lang (1) auf Wasserschlauch 1150mm lang (4) zum Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Alle Wasserschläuche ausrichten
- Alle gummierten Rohrschellen festziehen
- Alle Gummiprofile ausrichten
- Batterieträger einbauen und Gummiprofil (2) gemäß Bild ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

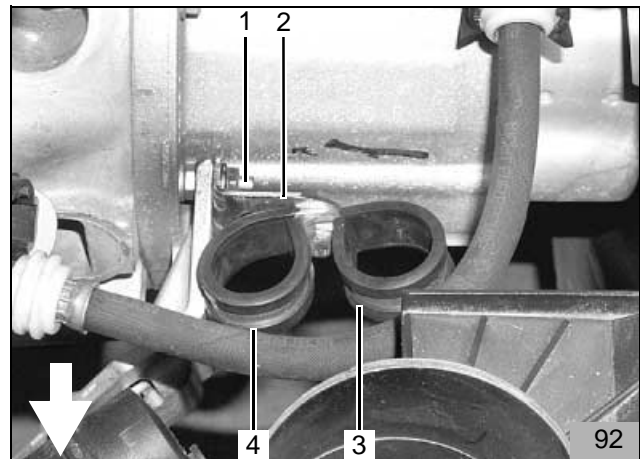


RHY 2,0 I Diesel und RHS 2,0 FAP Diesel

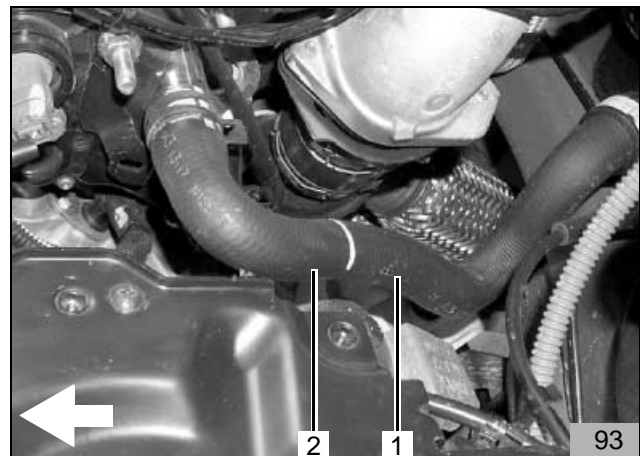
HINWEIS:

Schlauchsellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

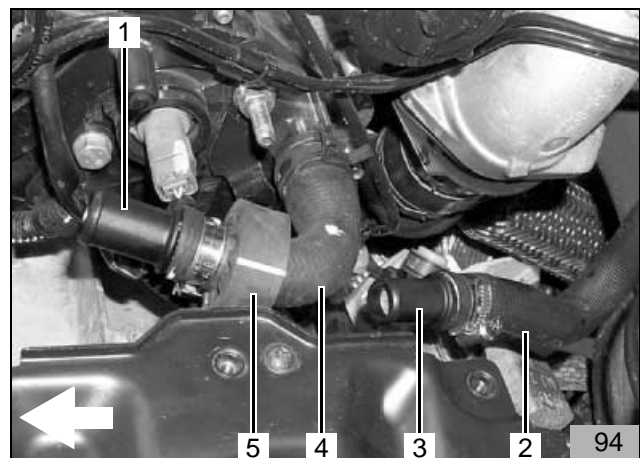
- Beiliegenden Winkel (2) gemäß Bild an vorhandenem Stehbolzen (1) am Getriebe befestigen
- Zwei gummierte Rohrschellen 29mm (3,4) gemäß Bild mit Schraube M6x20 und Bundmutter lose am Winkel (2) montieren



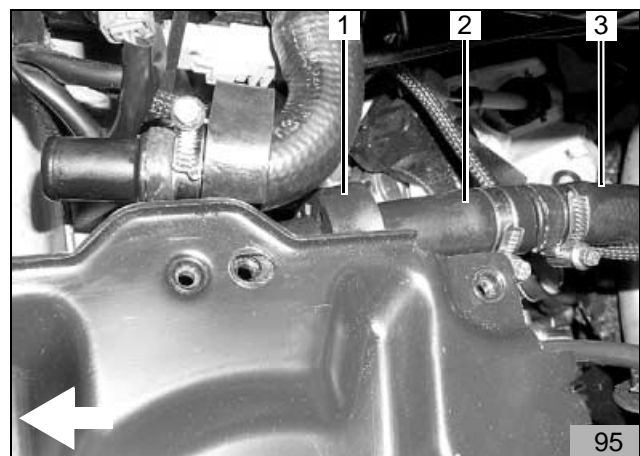
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch gemäß Bild trennen



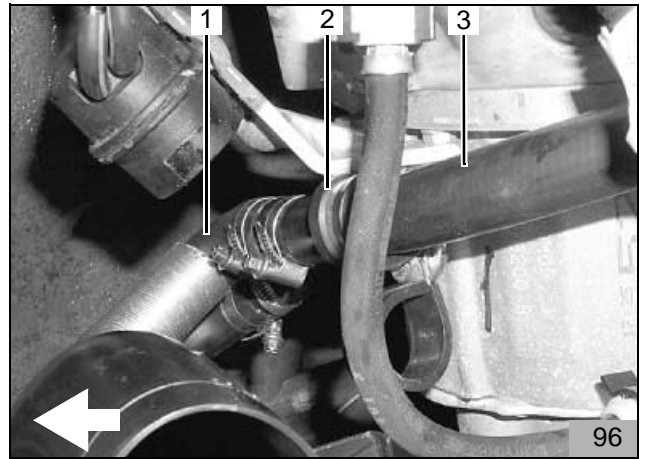
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) am Motorausstritt lösen und gemäß Bild um 180° nach vorne drehen
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) mit Originalschelle am Motorausstritt wieder befestigen
- Gummiprofil schwarz (5) auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) aufschieben
- Verbindungsrohr 18x20 (1) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) vom Motorausstritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18x20 (3) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) zum Wärmetauscher einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



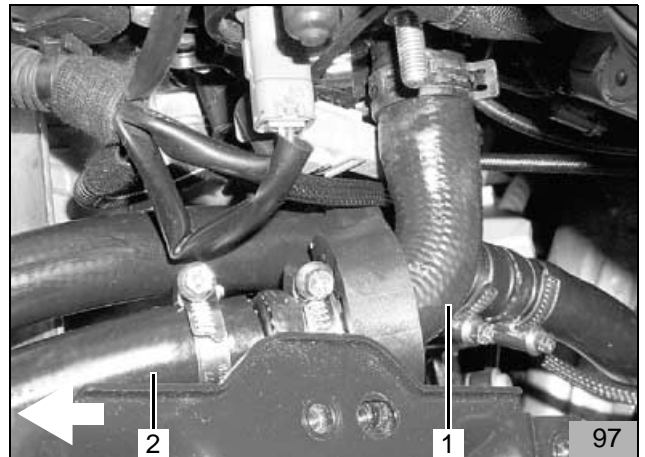
- Wasserschlauch 480mm lang (2) auf Verbindungsrohr in fahrzeugeigenem Schlauchstück (3) zum Wärmetauscher-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (1) auf Wasserschlauch 480mm lang (2) aufschieben



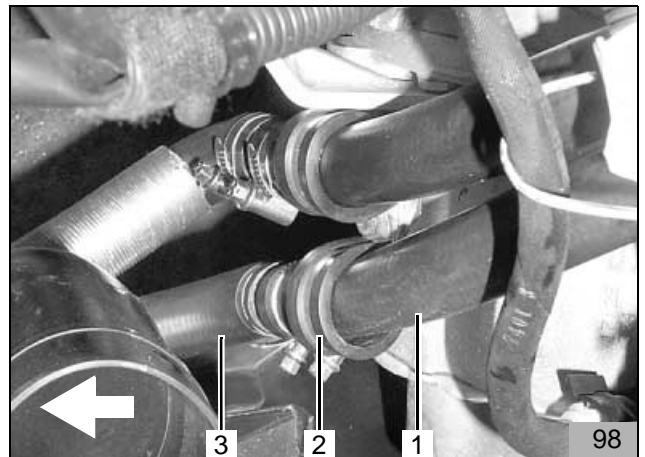
- Wasserschlauch 480mm lang (3) gemäß Bild durch rechte gummierte Rohrschelle (2) verlegen
- Wasserschlauch 480mm lang (3) auf Verbindungsrohr in Wasserschlauch 1200mm lang (1) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 350mm lang (2) auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (1) vom Motoraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 350mm lang (1) gemäß Bild durch linke gummierte Rohrschelle (2) verlegen
- Wasserschlauch 350mm lang (1) auf Wasserschlauch 1150mm lang (3) zum Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Alle Wasserschläuche ausrichten
- Alle gummierten Rohrschellen festziehen
- Alle Gummiprofile ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

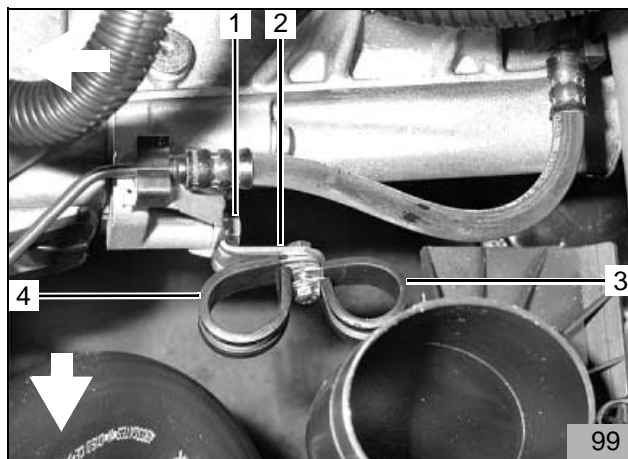


RHR 2,0 I HDI

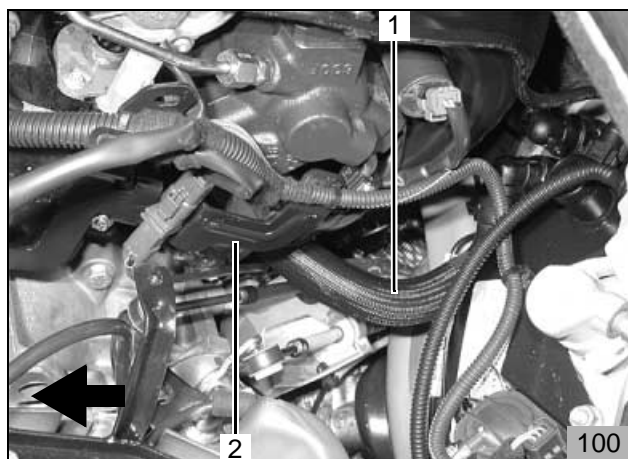
HINWEIS:

Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

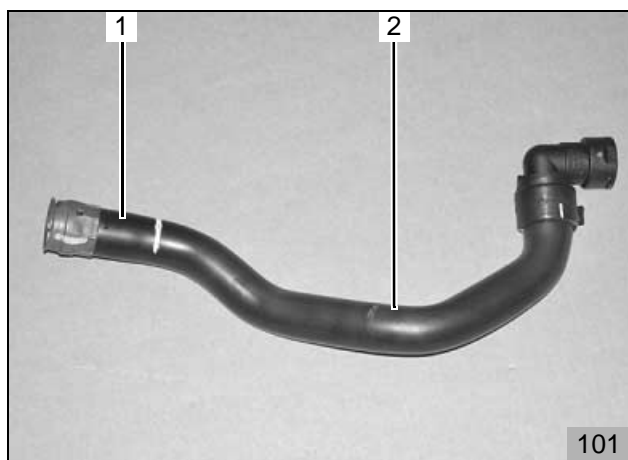
- Beiliegenden Winkel (2) gemäß Bild an vorhandener Schraube (1) am Getriebe befestigen
- Zwei gummierte Rohrschellen 29mm (3,4) gemäß Bild mit Schraube M6x20 und Bundmutter lose am Winkel (2) montieren



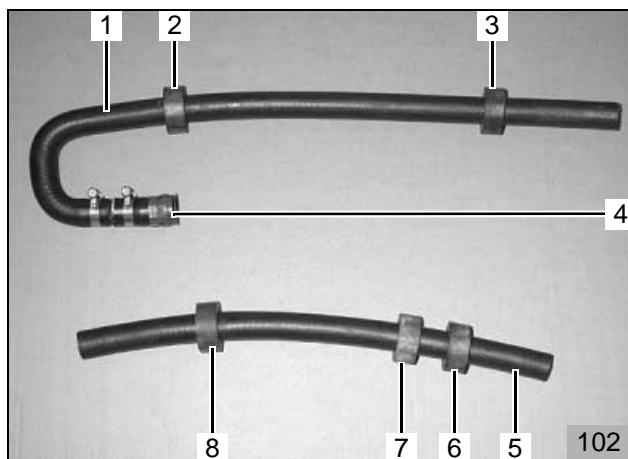
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Wasserschlauch (1) ausbauen und Schutzschlauch entfernen
- Halterung (2) ausbauen



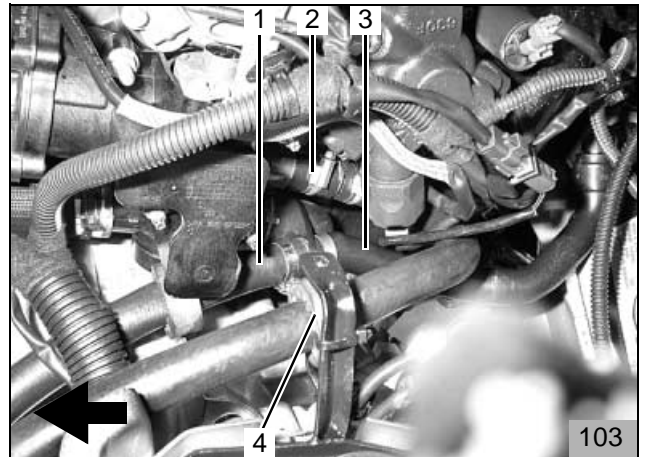
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2) an der Markierung trennen
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) am Wärmetauscher-Wassereintritt wieder einbauen



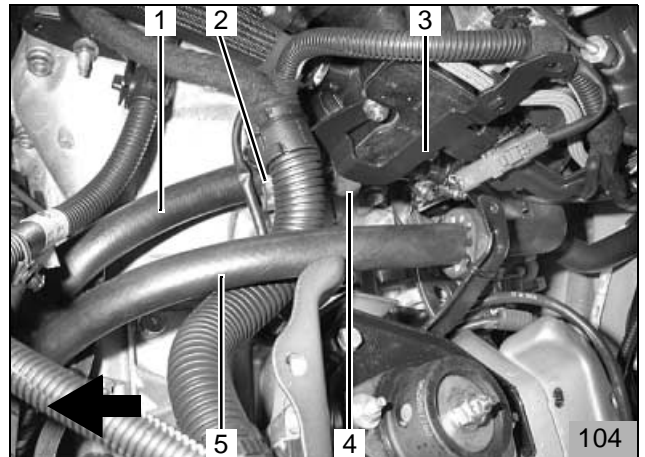
- Schlauchstück (101/1, 102/4) vom Motorausstritt und Wasserschlauch (102/1, 45/2) 500mm lang wie dargestellt mittels Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden
- 2 Profilgummi schwarz (2,3) auf Wasserschlauch (1) gemäß Bild aufschieben
- 3 Profilgummi schwarz (6,7,8) auf Wasserschlauch (102/5, 44/2) 440 mm lang gemäß Bild aufschieben



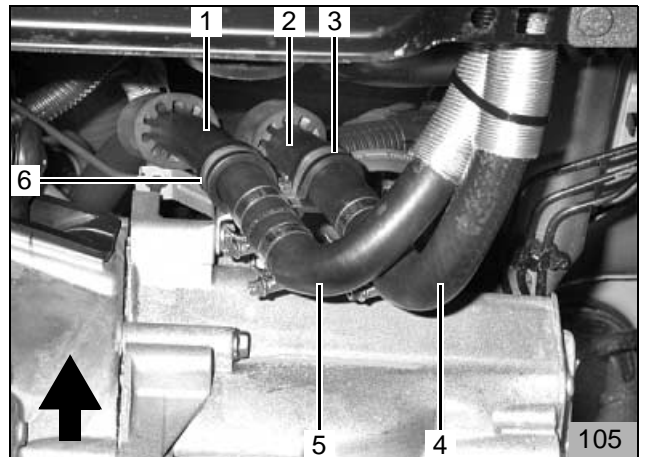
- Vormontierten Wasserschlauch (2) am Motor-Wasseraustritt aufstecken und gemäß Bild verlegen
- Profilgummi schwarz (4) wie dargestellt positionieren und mit Kabelbinder befestigen
- Wasserschlauch (102/5, 103/1) 440mm lang und fahrzeugeigenen Wasserschlauch (3) zum Wärmetauscher-Wassereintritt mittels Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden



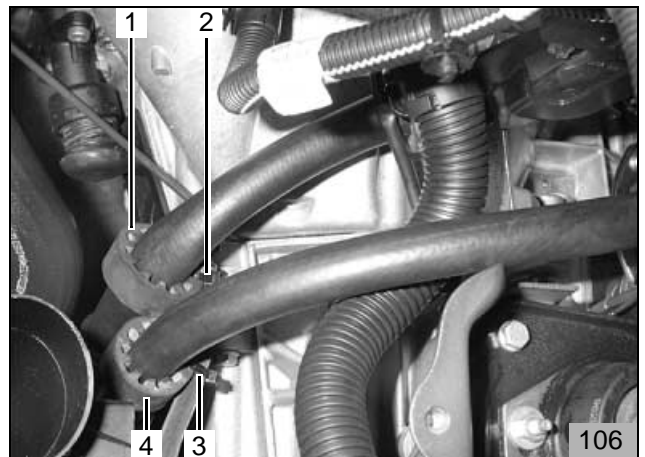
- Wasserschlauch (1) 440mm lang und vormontierten Wasserschlauch (5) vor dem Getriebe nach unten verlegen
- Halterung (3) wieder montieren
- Profilgummi schwarz (2,4) wie dargestellt positionieren



- Wasserschlauch (104/1; 105/1) 440mm lang durch rechte gummierte Rohrschelle (6) führen
- Wasserschlauch (1) 440mm und Wasserschlauch (105/5, 44/3) 1200mm lang mittels Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden
- Wasserschlauch (104/5; 105/2) durch linke gummierte Rohrschelle (3) führen
- Wasserschlauch (2) und Wasserschlauch (105/4, 45/1) 1150mm lang mittels Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden



- Profilgummi schwarz (1,4) wie dargestellt an fahrzeugeigener Leitung positionieren
- Profilgummi schwarz (1,4) mit Kabelbindern (2,3) befestigen
- Alle Wasserschläuche ausrichten
- Alle gummierten Rohrschellen festziehen
- Alle Gummiprofile ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

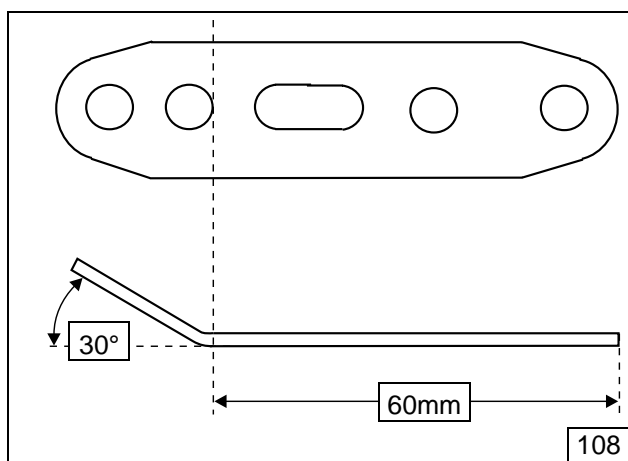
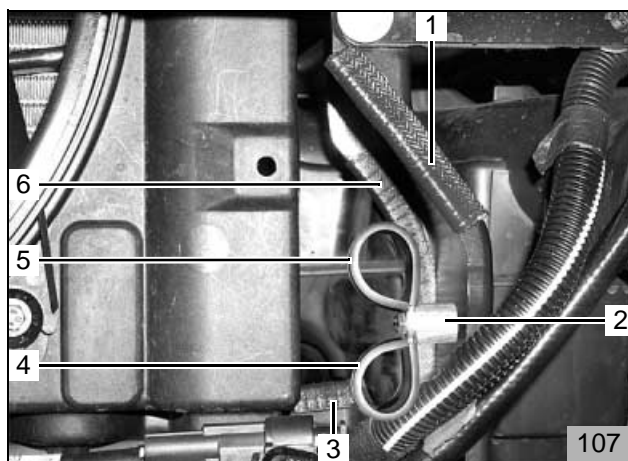


RFK 2,0 I Benzin

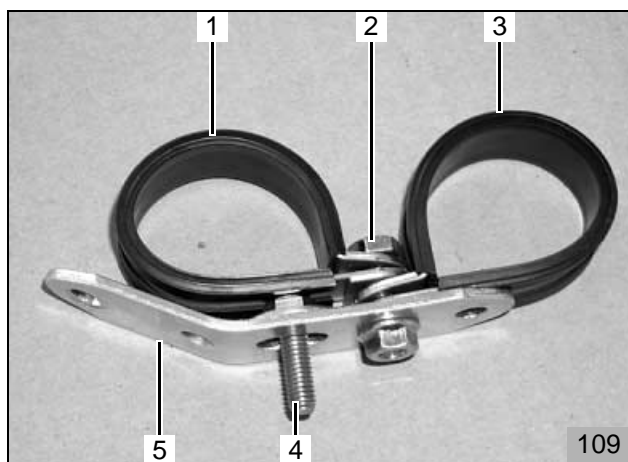
HINWEIS:

Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

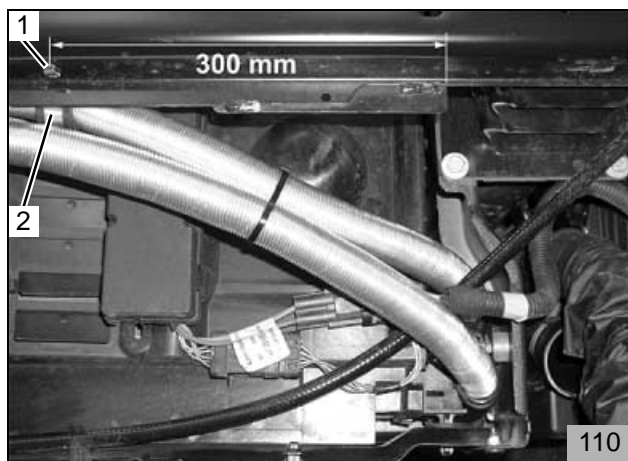
- Gummierte Rohrschellen 29mm (4,5) mit Distanzhülse 15mm (2), Schraube M6x30, Karosserie-scheibe und Bundmutter gemäß Bild an vorhandener Bohrung links neben dem Kühler lose vormontieren
- Drei Kantenschutzstücke (1,3,6) von beiliegendem Kantenschutz gemäß Bild ablängen
- Drei Kantenschutzstücke gemäß Bild aufstecken und positionieren
- Beiliegendes Lochband gemäß Bild biegen



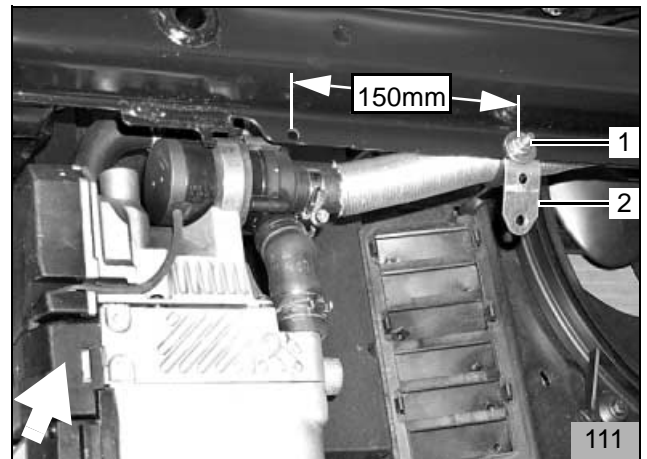
- Schraube M6x20 (4) gemäß Bild mit Karosserie-scheibe in Langloch am gebogenen Lochband (5) einstecken
- Zwei gummierte Rohrschellen 34mm (1,3) gemäß Bild mit Schraube M6x20 (2) und Bundmutter lose vormontieren



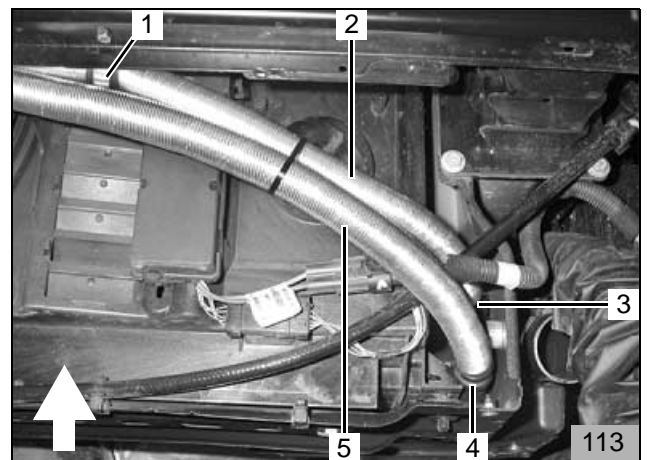
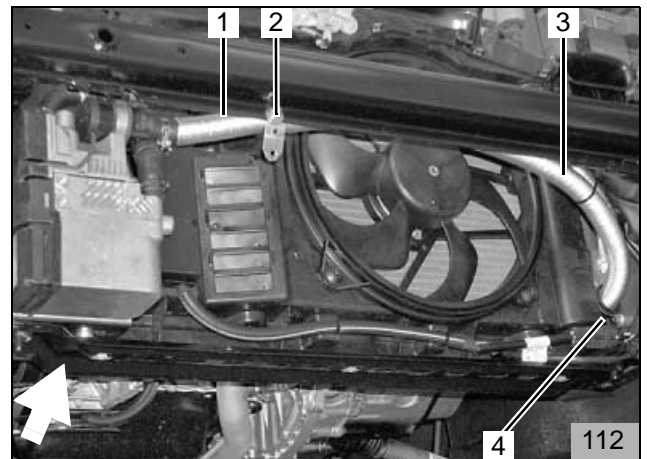
- Bohrung Ø 6,5mm an Position (1) gemäß Bild in Quertraverse bohren
- Gummierte Rohrschelle (2) mit Schraube M6x20 und Bundmutter an Quertraverse befestigen



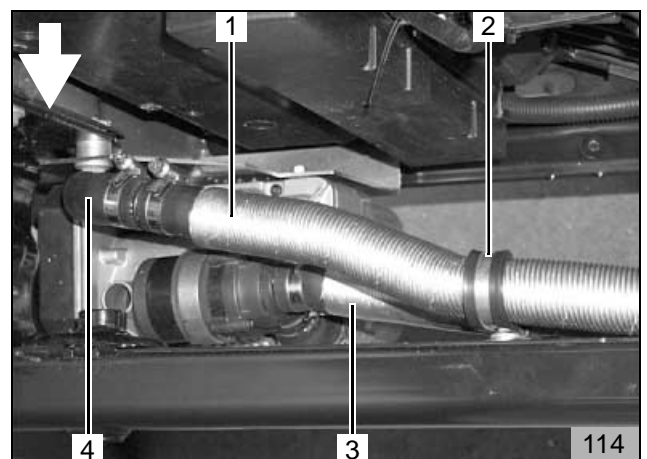
- Bohrung Ø 6,5mm an Position (1) gemäß Bild in Quertraverse bohren
- Vormontiertes Lochband (2) gemäß Bild mit Schraube (109/4) in Bohrung einsetzen und mit Karosseriescheibe und Bundmutter an Quertraverse befestigen
- Wärmeschutzschlauch 1000mm lang auf Wasserschlauch 880mm lang aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 1000mm lang auf Wasserschlauch 970mm lang aufschieben



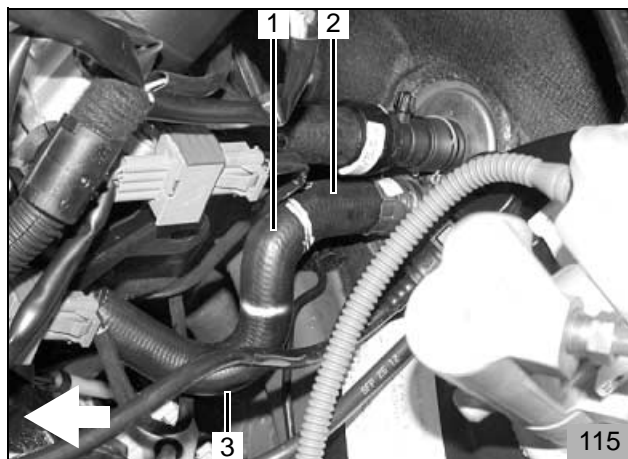
- Wasserschlauch 880mm lang (112/1,3; 46/3 bzw. 113/5) am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken
- Wasserschlauch 880mm lang (1,3) durch untere Rohrschelle an Position (2) nach links verlegen
- Wasserschlauch 880mm lang (1,3 bzw. 112/5) durch untere Rohrschelle an Position (113/4) in den Motorraum verlegen



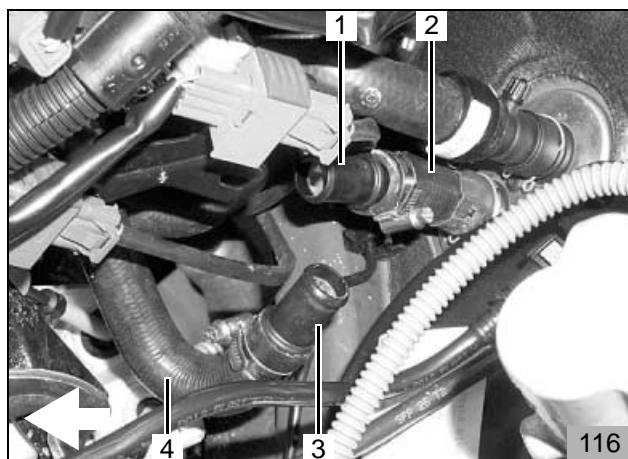
- Wasserschlauch 880mm lang (3) mit Schlauchschelle am am Heizgerät-Wassereintritt befestigen
- Wasserschlauch 970mm lang (114/1, 47/2) auf Wasserschlauch (4) aufstecken
- Wasserschlauch 970mm lang (1) durch obere Rohrschelle an Position (2) nach links verlegen
- Wasserschlauch 970mm lang (114/1, 113/2) durch Rohrschelle (113/1) und Rohrschelle (113/3) in den Motorraum verlegen
- Wasserschlauch 970mm lang (1) mit Schlauchschelle an Wasserschlauch (4) befestigen



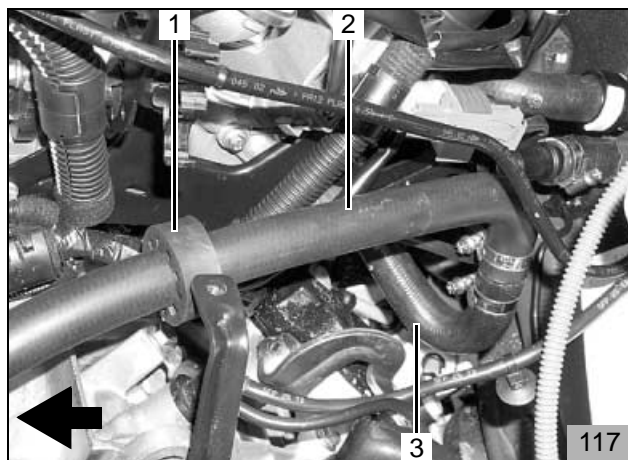
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1,2,3) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch an den Markierung gemäß Bild trennen
- Abgetrenntes Schlauchstück (1) entsorgen



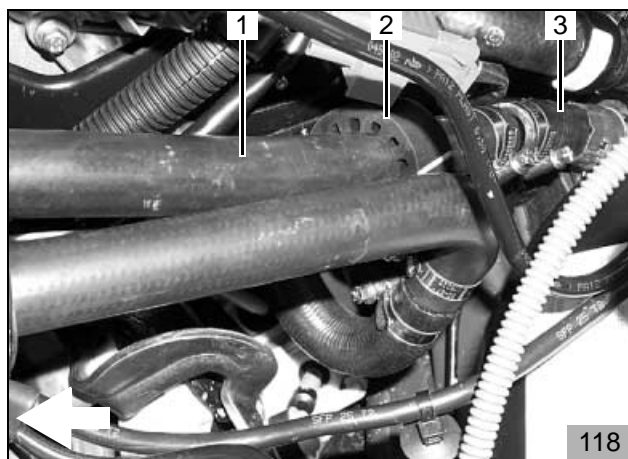
- Verbindungsrohr 18x20 (3) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (4) vom Motoraustritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18x20 (1) in fahrzeugeigenes Schlauchstück (2) zum Wärmetauscher einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



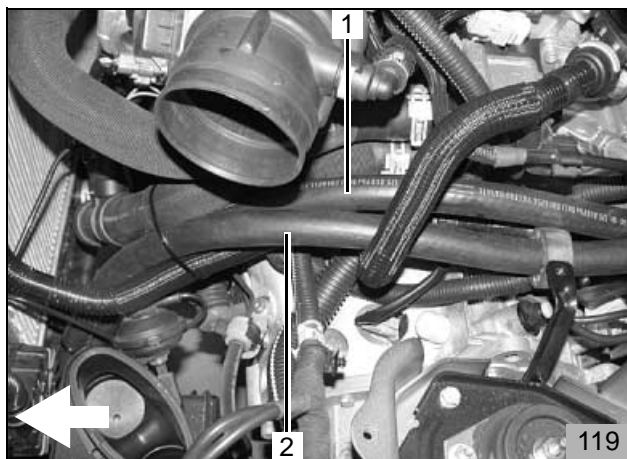
- Wasserschlauch 920mm lang (2) mit 90°-Bogen auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (3) vom Motor-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (1) auf Wasserschlauch 920mm lang (2) aufschieben und gemäß Bild positionieren



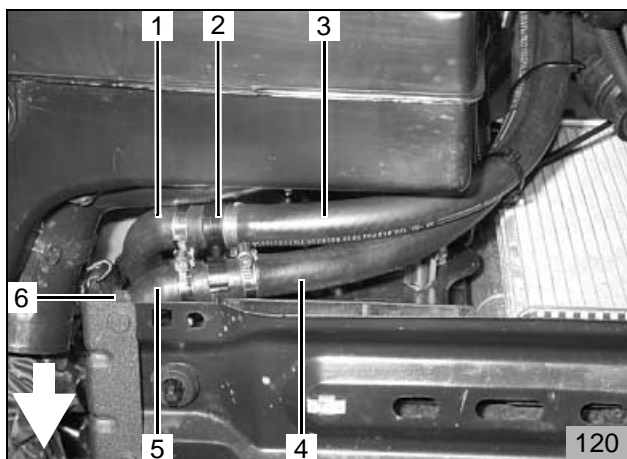
- Wasserschlauch 1000mm lang (1) gemäß Bild auf fahrzeugeigenes Schlauchstück (3) zum Wärmetauscher-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Gummiprofil schwarz (2) auf Wasserschlauch 1000mm lang (1) aufschieben und gemäß Bild positionieren



- Wasserschlauch 1000mm lang (1) und Wasserschlauch 920mm lang (2) gemäß Bild im Motorraum verlegen



- Wasserschlauch 920mm lang (4) und Wasserschlauch 880mm lang (5) mittels Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden
- Wasserschlauch 1000mm lang (3) und Wasserschlauch 970mm lang (1) mittels Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden
- Beiliegenden Gewebekraftstoffschlauch (6) auf ca. 35mm ablängen
- Gewebekraftstoffschlauch (6) auf fahrzeugeigene Schraube aufstecken
- Abstandhalter (2) gemäß Bild einsetzen
- Alle Wasserschläuche ausrichten
- Alle gummierten Rohrschellen festziehen
- Alle Gummiprofile ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



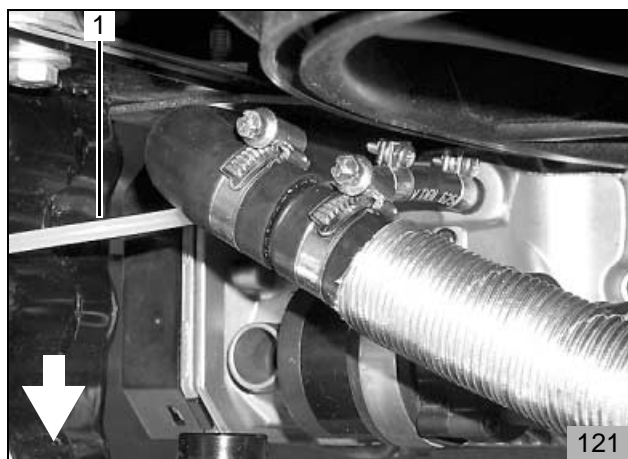
Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluss wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein-schlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoff-leitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

- Mecanyl-Brennstoffleitung 5000mm lang (1) mit Schlauchstück und Schlauchschellen 10mm gemäß Bild am Heizgerät anschließen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (1) auf dem Radhaus zur Spritzwand verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung zusammen mit Kabelbaum Dosierpumpe entlang fahrzeugeigener Kraftstoffleitungen an der Spritzwand nach unten und von dort am Unterboden zum Fahrzeugtank verlegen

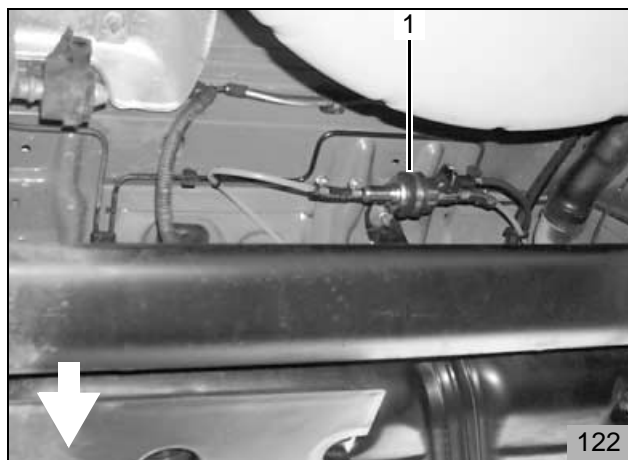


Dosierpumpe

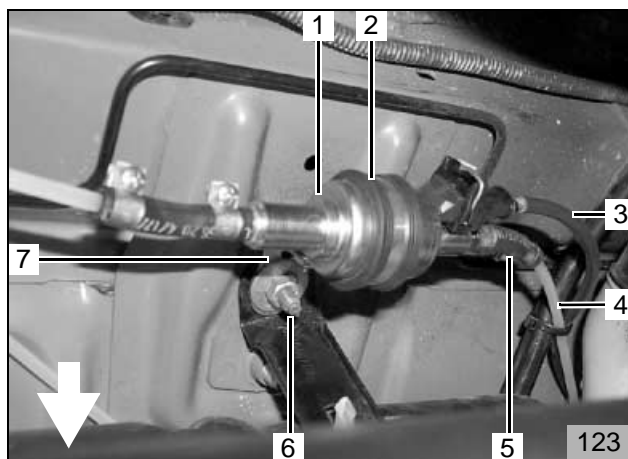
HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Einbauanweisung"!

Die Dosierpumpe (1) wird gemäß Bild hinter dem Fahrzeugtank eingebaut



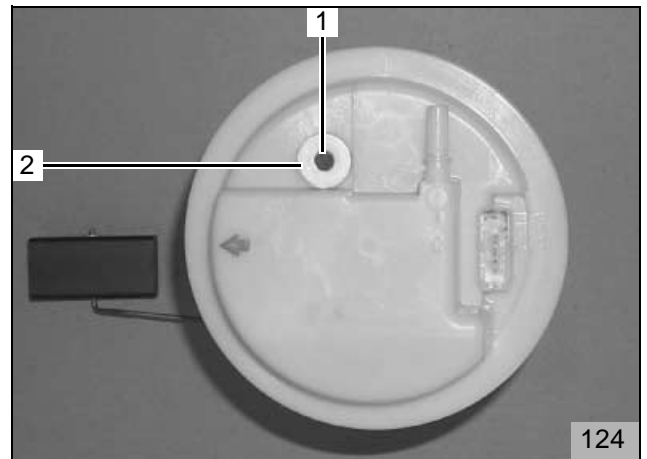
- Winkel (7) gemäß Bild mit Langloch am Stehbolzen (6) der Tankaufhängung befestigen
- Dosierpumpe (1) mit Schwingmetallpuffer, gummierter Rohrschelle (2) und Bundmuttern am kurzen Ende des Winkels (7) befestigen
- Kabelbaum Dosierpumpe (3) und Mecanyl-Brennstoffleitung (4) vom Heizgerät über den Fahrzeugtank zur Dosierpumpe verlegen
- Kabelbaum Dosierpumpe (3) an der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung (4) (vom Heizgerät) ablängen, und mit Schlauchstück (5) und Schlauchschellen 10mm an der Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) anschließen
- Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Kabelbindern befestigen



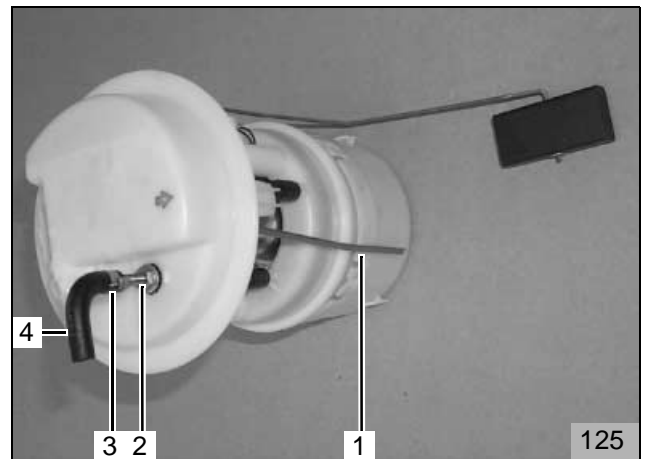
Brennstoffentnahme bei Benzinmotor

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Tankentnehmer aus der Tankarmatur

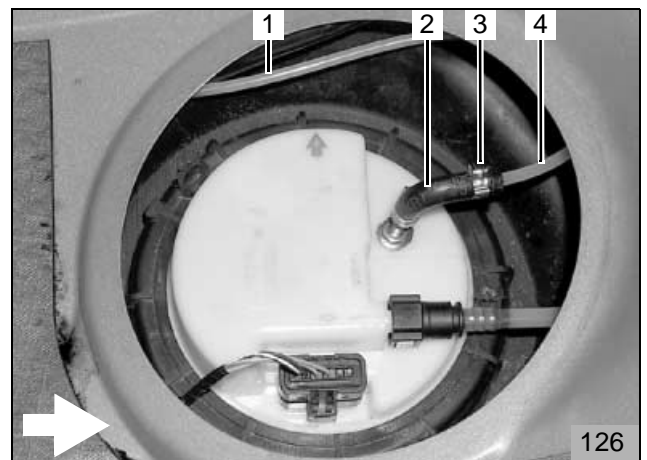
- Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen
- Lochbild (1) mit beiliegender Karosseriescheibe (2) gemäß Bild auf die Tankarmatur übertragen
- Bohrung Ø 6,0mm (1) gemäß Bild in Tankarmatur bohren
- Tankentnehmer gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen



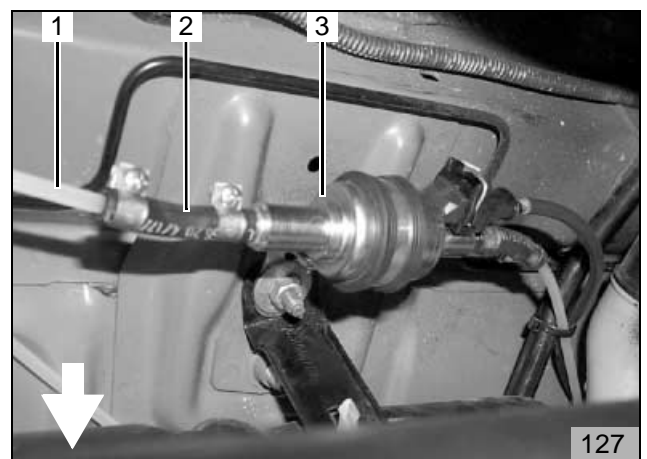
- Tankentnehmer (1,2) gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (4) (Innen-Ø von 3,5mm auf Innen-Ø 4,5 mm anwachsend) mit dem Ende mit Innen-Ø 3,5mm auf Tankentnehmer (2) aufstecken
- 90°-Formschlauch gemäß Bild mit beiliegender Cailau-Schelle 9mm (3) befestigen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben wieder einbauen



- Mecanyl-Brennstoffleitung 1000mm lang (1,4) in 90°-Formschlauch (2) einstecken und gemäß Bild mit Cailau-Schelle 10mm (3) befestigen



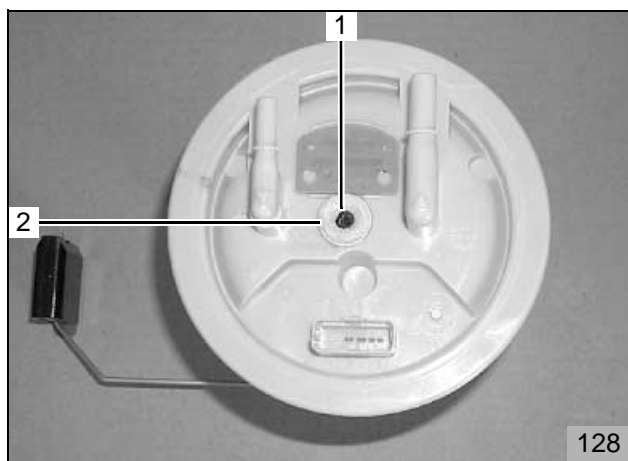
- Mecanyl-Brennstoffleitung (126/1,4; 127/1) zur Dosierpumpe (3) führen und ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (1) mit Schlauchstück (2) und Schlauchschellen 10mm an der Saugseite der Dosierpumpe (3) anschließen



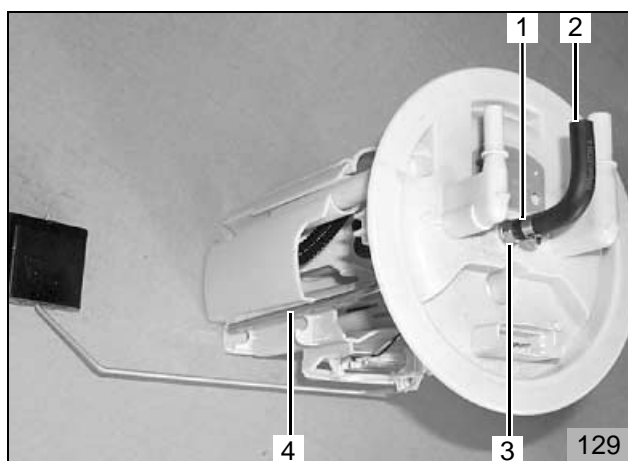
Brennstoffentnahme bei Dieselmotor

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Tankentnehmer aus der Tankarmatur

- Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen
- Lochbild (1) mit beiliegender Karosseriescheibe (2) gemäß Bild auf die Tankarmatur übertragen
- Bohrung Ø 6,0mm (1) gemäß Bild in Tankarmatur bohren
- Tankentnehmer gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen



- Tankentnehmer (3,4) gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (2) (Innen-Ø von 3,5mm auf Innen-Ø 4,5 mm anwachsend) mit dem Ende mit Innen-Ø 3,5mm auf Tankentnehmer (3) aufstecken
- 90°-Formschlauch gemäß Bild mit beiliegender Cailau-Schelle 9mm (1) befestigen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben wieder einbauen



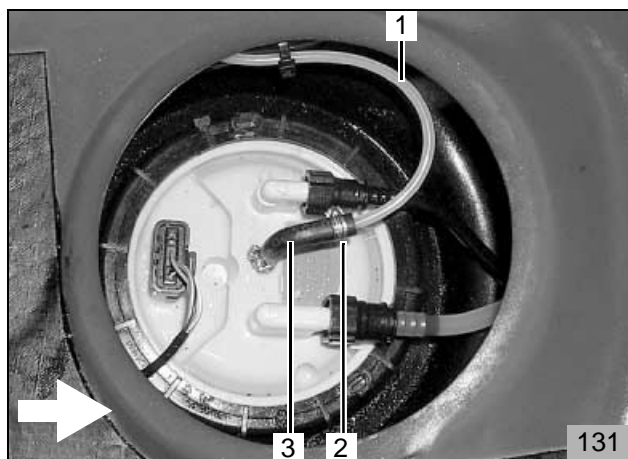
HINWEIS:

Bild 130 zeigt die HDi FAP Tankarmatur!

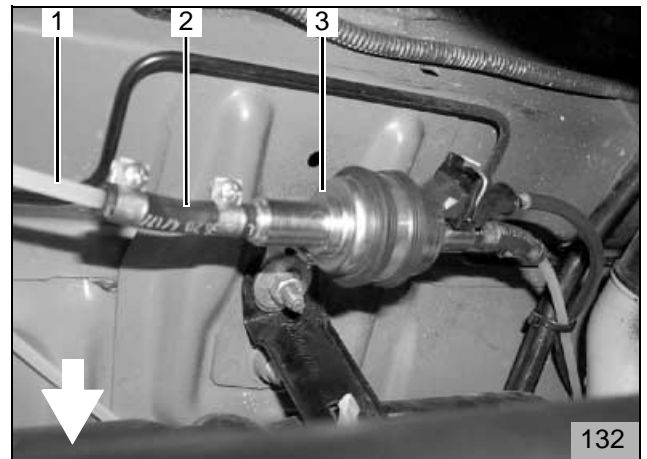
- Tankentnehmer (2) gemäß Bild an der Kraftstoffrücklaufleitung (1) entlang führen



- Mecanyl-Brennstoffleitung 1000mm lang (1) in 90°-Formschlauch (3) einstecken und gemäß Bild mit Cailau-Schelle 10mm (2) befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (131/1; 132/1) zur Dosierpumpe (3) führen und ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (1) mit Schlauchstück (2) und Schlauchschellen 10mm an der Saugseite der Dosierpumpe (3) anschließen

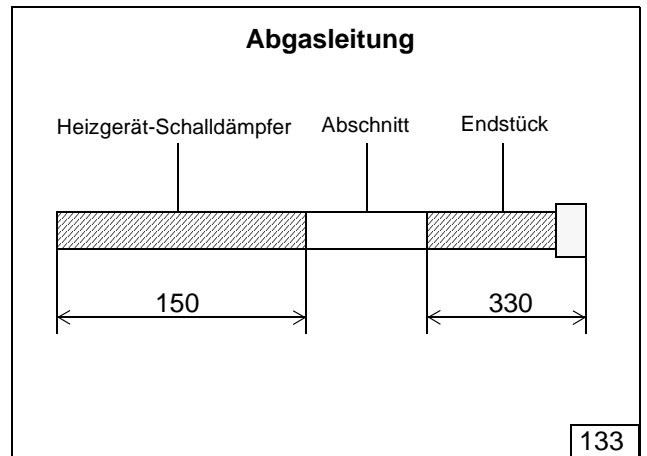


Abgasanlage

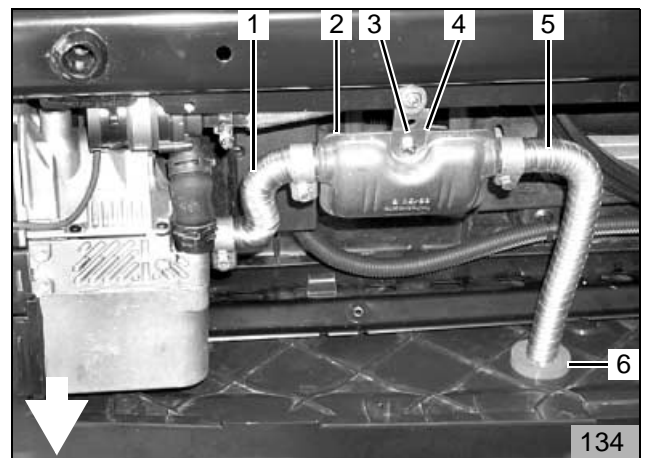
ACHTUNG:

Bei der Montage der Abgasanlage auf ausreichenden Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

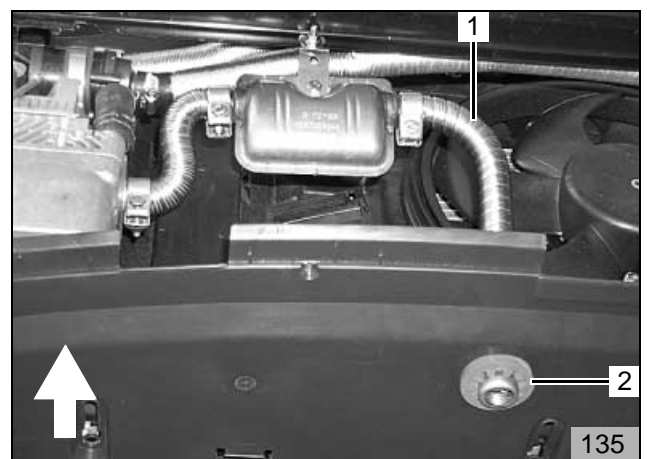
- Abgasleitung und Abgasleitungs-Endstück gemäß Bild ablängen



- Abgasschalldämpfer (2) mit Schraube M6x20 (3) und Bundmutter gemäß Bild an Lochband (4) befestigen
- Abgasleitung 150mm lang (1) am Heizgerät aufstecken, mit Schlauchklemme befestigen und gemäß Bild formen
- Abgasleitung 150mm lang (1) am Abgasschalldämpfer (2) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung-Endstück (5) auf Abgasschalldämpfer (2) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Bohrung Ø 42mm an Position (6) gemäß Bild in Verkleidung bohren



- Abgasleitung-Endstück (1) gemäß Bild formen und mit Profilgummi rot (2) mit Nut in Verkleidung einsetzen

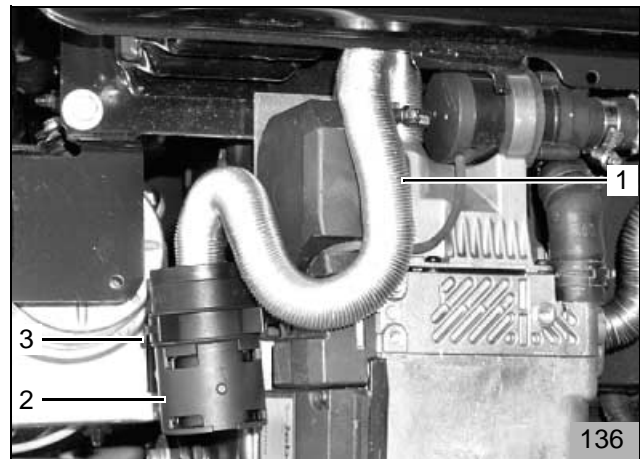


Brennluftansaugleitung

HINWEIS:

Einbaulage des Luftsaugschalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“

- Brennluftansaugleitung (1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennluftsaugschalldämpfer (2) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild verlegen
- Vorperforierte Bohrung im Deckel des Heizgerätes ausbrechen
- Beiliegenden Clip (3) in Bohrung einsetzen
- Brennluftsaugschalldämpfer (2) gemäß Bild in Halteclip (3) einsetzen



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie einbauen und anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Heizgerätekomponenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Reparaturleitfaden entlüften, Kühlfüssigkeit nachfüllen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebs- und Wartungsanleitung"

HINWEIS:

Einbaubestätigung auf der Rückseite der beiliegenden EG-Typgenehmigung ausfüllen und dem Kunden aushändigen!

Bedienungshinweise für den Endkunden

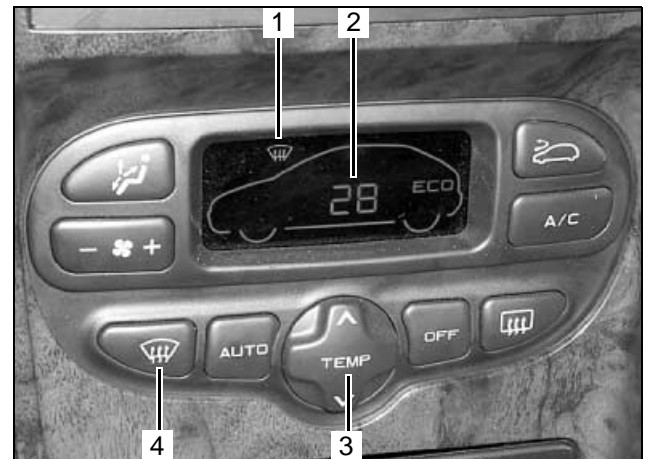
HINWEIS:

Bitte ausscheiden und der Betriebsanleitung des Fahrzeuges beifügen!

Fahrzeug mit Klimaautomatik

Vor Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

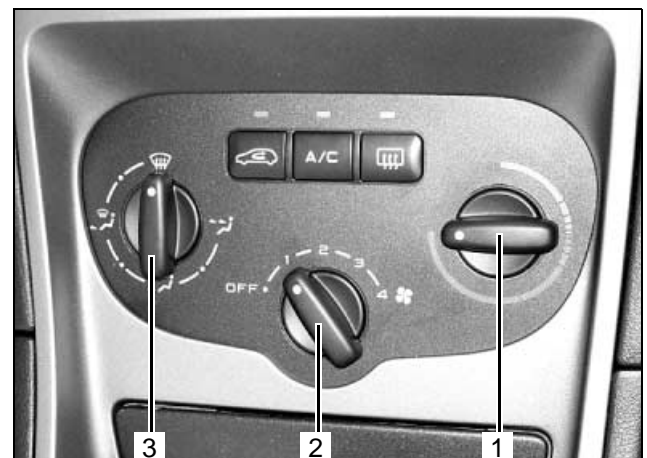
- Temperatur (2,3) auf max/warm einstellen
- Luftaustritt (1,4) auf Frontscheibe einstellen



Fahrzeug ohne Klimaautomatik

Vor Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

- Temperatur (1) auf max/warm einstellen
- Luftaustritt (3) auf Frontscheibe einstellen
- Gebläse (2) auf Stufe 1 (eventuell Stufe 2) einstellen





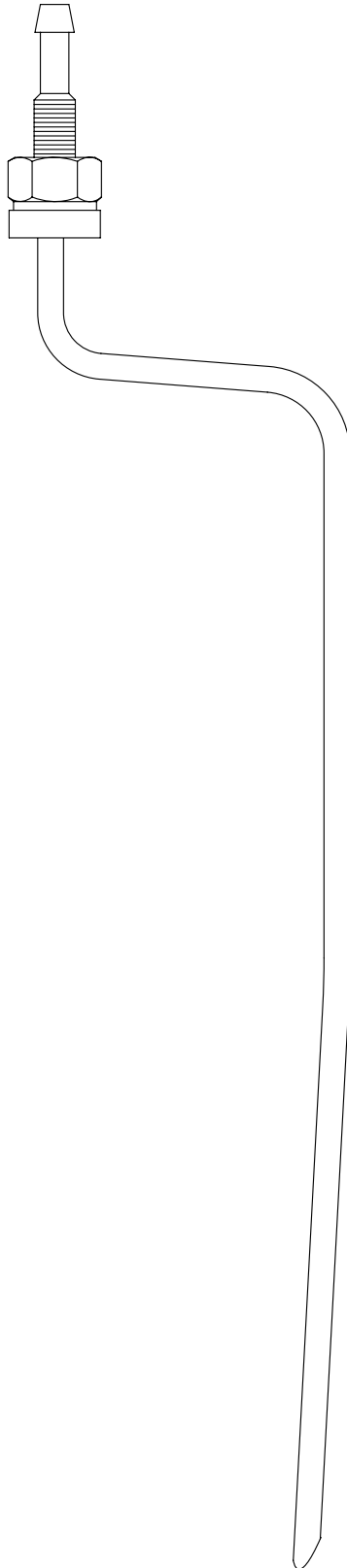
Feel the drive

Webasto AG
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

Printed in Germany

Druck: Steffen

PEUGOT 307
Benzin



PEUGOT 307
Diesel

